Miesbadener Caqblad

Cefcaftegeit: 3 Uhr morgens bie 6 Uhr abende, außer Gonntage.
Befcheckente: Frantfurt a. Dl. Rr. 7405.

Wöchentlich)

6 Ausgaben.

Bon & Uhr morgens bis 6 libr abenbe, auber Comm Boftidedfonto: Frantfurt a. Rt. Rr. 7495.

Angelgenpreile: Ortliche Anzelgen Mt. 200.—, Minanj- und Luftbarfeits-Anzeigen Mt. 200.—, auswärtig Anzeigen Mt. 200.—, örtliche Reliamen Mt. 600.—, auswärtige Wellamen Mt. 200.— für die einipaltig Kolonelgeile oder deren Kaum. — Alle Zellenpreile find fiets freibleibend; Erdöhungen mit fofortige Würtung auch bei allen laufenden Anfträgen, ohne besondere Mitteilung. Blaz- und Datenvorichrifte für Anzeigen und Reliamen ohne Berbindichteit. — Schluß der Anzeigen-Annahmte: 10 lihr vorm

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernfprecher: Uhland 3188.

Mr. 114

Donnerstag, 17. Mai 1923.

71. Jahrgang.

Eine außenpolitische Debatte im Reichstag.

Die veranderte Situation.

Rach der überreichung ber englischen und der italie-nischen Antwortnote haben naturgemäß sofort die Beratungen über die burch diese Rote geschaffene neue Lage begonnen. Auch im Reichstag murbe am geftris gen Mittwoch von verichiebenen Rebnern barüber gesprochen. Der beutsche Außenminister v. Rofenberg fellte indessen feft, Die Regierung tonne fich noch nicht fiber bie neue Situation augern. Ebenfo liegen Die Demofraten, bas Bentrum, die Bolfspartei und die BaperficheBolfspartei burch ben Abgeordneten Leicht in einer gemeinsamen Erflärung mitteilen, fie hielten ben gegenwärtigen Augenblid für verfrüht, um be-reits zu ben Roten Englands und Italiens Stellung zu nehmen. Daher wird es auch diesmal für die Offentlichkeit heißen, sich in Geduld zu sassen, denn die Beratungen werben voraussichtlich längere Zeit in Anspruch nehmen. Die Materie ist so schwierig und die Lage so wenig burchsichtig, daß jeder Schritt, den die Reichsregierung unternimmt, wohlerwogen werden muß. Eins barf freilich heute wohl schon als festftebend bezeichnet werben, namlich, bag bie Distufion fortgefponnen mird, benn fo wenig freundlich auch die englische und die italienische Rote im Ton gehalten find, so enthalten fie doch die Aufforderung, Erörterung fortgufegen; ein Berlangen, bem Deutschland, will es nicht seine Lage wesentlich verschlechtern, wohl oder übel wird nachkommen mussen.
Das ist denn anch die Anschauung der amtlichen Kreise wie auch der Reichstagsparteien, vom außersten rechten Rlügel abgesehen. Die Frage freilich, wie die Dis-kussion fortgesponnen werden soll, steht zurzeit noch

Man wird babei ju berudfichtigen haben, bag bie neuen beibenAntwortnoten bas Sch merge micht mieder auf das Reparationsthema legen und das Sicherungsproblem zunächst zurücktreten lassen. Das Sicherungsproblem zunächst zurücktreten lassen. Das entspricht im übrigen einer Andeutung, die der "Daily Telegraph" bereits in der vorigen Woche machte, als er davon sprach, die Reichstegierung werde bei der Beantwortung der Roten in Schwierigkeiten geraten. Das Blatt fligte damals hinzu, das Kabinett Cuno werde wohl einen Ausweg darin luchen, daß es eine Trennung der in lekter Zeit eng miteinander verquick ten Fragen ber Reparation und ber Sicherung vorten Fragen der Repatation und der Stagerung vol-nehmen und die Sicherung einer späteren zweiten Kon-seren; überlassen werde. Dieser Hinweis erfolgte also in Vorwegnahme der Tatsache, daß Lord Curzon in seiner Note auf die Räumungsfrage mit keinem Wort eingeht. Wie man auch zu diesen Dingen stehen mag, das Kabinett Cuno wird jedenfalls an dieser Einstellung nicht vorübergeben tonnen.

Bir bie Gefamtsituation bedeutet bas freilich feineswegs eine Erleichterung. Die englische Note zeigt ja aufs neue, wie weit gerabe in der Frage der Reparationen die Ansichten auseinandergehen. Lord Eurzon areist wieder auf den Blan Englands zurück, der im Januar d. I der Bariser Konserenz vorgelegt wurde und der damals bekanntlich von den Franzosen abgestehnt wurde Schon bei dem Bekanntwerden dieses Berailtig ist beinen werden, das dieser Konsertieuse Projettes ift betont worben, daß biefer Reparations plan, ber eine Reparationssumme von 50 Milliarden vorsieht, die deutsche Leistungsfähigkeit bei weitem vorsieht, die deutsche Leisungssabigkeit bei weitem überschäft. Inzwischen haben nun vier Monate Ruhrscheichung die deutsche Leistungssähigkeit noch weiter berakzemindert. Ob es möglich ist, in einem neuen Blan die deutschen Leistungen auf eine größere Reihe von Jahren zu verteilen und sich dadurch den Wünschen von Jahren zu verteilen und sich dadurch den Wünschen ber Gegenseite mehr anzupaffen, wird in ben Beratungen forgfältig geprüft merben muffen. Man barf babei freilich von Anfang an eine Schwierigfeit nicht überseben, daß nämlich unter Umftänden wohl ein Borschen, das namlich unter Amstanden wohl ein Borschlan zustandelommt, der zunächst die Billigung der englischen Regierung sindet, nicht aber die der anderen Alliierten und der schliehlich so auch von England fallen gelassen wird. Denn die Alliierten sind ja ledigslich im Regativen, nämlich in der Berwerfung des deutschen Borschlags einig, während sie im Positiven feineswegs übereinstimmen,

Mus biefem Grunde wird man auch in Rom und London meiter fondieren muffen, ehe man fich gu einer offigiellen Antwort entichliegen tann. Das ift freilich nur eine, wenn auch wohl die bedeutendfte Schwierigteit, die gu überwinden ift, wenn der Jaden ber Dis-fuffion meiter gesponnen merben foff. Gin verhangnisvoller Irrtum wäre es aber, zu glauben, daß, menn auf ginned das Reparationsproblem einer

m

10

Lösung zugeführt wird, sich die Räumungsfrage und die Frage der Sicherheiten auch automatisch regelten. Die Schwierigkeiten, die aus dem Wege zu räumen sind, dis sich einmal die Tür zum Berhandlungszimmer öffnet, sind also riesengroß und all jene Optimisten, die Deutschland icher mit den anderen Möcken au

die Deutschland icon mit ben anderen Machten am

Berhandlungstifch feben, werden noch eine große Borstion Gebufd aufbringen muffen!

Sigungsbericht.

Beelin, 16. Mai. In der Reickstagsstung, die am Mittwochmittag 11.30 Uhr begann, wurde ein von allen Parteien eingebrachter Geseksentwurf über die Abiin dung von Witwen in der Unfallwericherung debattelos ans nommen. Danach lollen Witwen, die eine Julage zur Witwenrente dezogen daben, im Falle ihrer Wiederverbeiratung eine Abfindung von awei Fünfteln des Jahresverdienlies erhalten, noch dem die Julage errechnet war. Nach furzer Aussprache wurde sodann der Gelekentwurf über den Kerkebr mit unedlen Metalten. Berlen und Edelkeinen in aweiter Leiung genehmigt. Es bandelt sich um die Einführung der Konzestionspilicht und das Verdeventlastungsgeset, das Liguidationsgeiek und das Reicksausgleichsgeset wurden in aweiter Leiung genehmigt.

liche. Das Reichsausgleichsgeiet, das Liantdationsgeiets und das Reichsausgleichsgeiet wurden in aweiter Leinna genehmigt.

Es folgt die drütte Beratung des Etats des Auswärtigen Amtes des Reichstandlers und des Reichsdräften Amtes des Reichstandlers und des Reichsdräften Amtes des Reichsdräften und des Reichsdräften der Freuliche, daß sie nicht den Beg verlächten der zu erfolgreichen Berdandlungen fübren fann und nuch. Der belgischtrandliche Rote verlangt von Deutschland die Einstellung des volliven Widernang von Deutschland die Einstellung des volliven Widerskands der vollive Kiertland an der Auhr nicht von der deutslichen Regierung lollte einsehen, das der vollive Ridertland an der Auhr nicht von der deutslichen Regierung geboren ist. (Lebbasie Zultimmung.) Wäre es anders, so wäre dieser vollive Widerfland ich verstanden, das in der deutschen Rote lo viel von vollivem Riderstand aerebet wurde. Diesen sollte man doch der Bevölferung alle nicht verstanden, das in der deutschen Rote lo viel von vollivem Riderstand aerebet wurde. Diesen sollte man doch der Bevölferung alle nicht der Bevölferung alle man doch der Bevölferung alle mit der Regierung alle Gosialdemokraten bätten die Rote erst aus der Breile kernen gelernt. Die innete Bolitit muß bei so wichtigen ankenvolitischen Fragen vollkommen außer Betracht bleiben. Wir müllen mehr Wert auf

bie Schaffung von Garantien

degen. (Eraf Weitarv (D.-Natl.) ruft bier daswischen: "Es ist doch nichts da!") Man sollte doch dier nicht etwa glauben maden wellen, was uns fein Menich im Ausland glauben. Wer die Enischuldung der Lardwirtschaft beobachtet dat, weiß, daß noch einiges da ist. Wenn es gilt, eine endgültige Lölung au treffen, wenn es gilt das Rubrgebiet zu befreien und am Abein geordnete Berhältnisse au schaffen, dürfen überhaupt feine materiellen Opfer gescheut werden, so groß sie nur ausgebracht werden können. (Beifall sinfs und in der Mitte.) Es zeigt sich aus der englischen Antwort, daß die Zissern nicht so weit auseinandergeben, daß nicht hei gegenseitigem ernsten Berhandlungswillen ein Weg des Entgrantommens

ein Beg bes Entgegentommens

ein Weg des Entgegenlommens vorbanden wäre. Im Rabmen des deutschen Angebotes muß der Wiedenaufdau der verwülketen Gebiete Frankreichs er reicht werden. Eine Lölung läbt sich nur finden, wenn wir subitanalierte Garantien bieten. Die deutsche Robe leidet in dielem Bunke an einem Neblen konkreter Korlcläge. In das Gediet dieler Garantien würden die iest freilich noch nicht vorkandenen ilberschülle aus der Fisenbahn gehören, vielleicht auch das Branntweinmonopol. Bor allem aber brauchen wir konkrete Garantien der Banken und des Dandels Menn der Reichskanzler Brivatbriefe von führenden Wirlchaftletn in dielem Ginne hat, so genügt das nicht. Wir mullen iekt ichon gelesgeberliche Schritte aus Erreichung dieler Garantie vordereiten. Die Barteien, in denen die Kührer der Wirlchaft liken, sollten iekt schon erstären, daß sie daran arbeiten wollen. Auch eine Verschaft werden müllen. Rur eine wirlschaftliche Unnäherung

eine wirtichaftliche Unnaherung

eine wirtschaftliche Annäherung
wird auf Entsvannung sübren. Wir möllen den Blänen denegnen, die auf die Beichlagnademe unserer Eisenbahnen ausgeben Darum sollten wir konfrete Vorlchläge machen.
Dann wird Frankreich seigen müllen, ob es wirklich ötensmiche und nicht andere Ziese versolat. Wir wollen nicht,
wie Osterreich, unter die Kontrolke der Entente geraten. Der
Redner dankt der rheinischen Bevölkerung sür ihre Treue
und warnt davor, ich nicht zu Undesannenbeiten verleiten zu
lassen. Wenn Frankreich den Weg der Versändigung eisichreiten will, so wird die Jahl der Revancheichreier immer
fleiner werden und immer größer die Jahl derer, die und
durch Arbeit aus dem Jammer berausslühren wollen, den
uns der Krieg gebrach dat. (Beisall.)

Abn Leicht (B. Bot.): Wamens des Zentrum, der
Deutschen Bollspartei dabe ih solgende Erstärung abzugeben: Der gegenwärtige Augendlichen Bartei und der
Ranerischen Bollspartei dabe ih solgende Erstärung abzugeben: Der gegenwärtige Augendlich erscheint uns als verir übt, zu den auf das deutsche Angebot eingegangenen
Antworten im Reichstag Etellung zu nehmen. Wir werden
uns deshalb an der varlamentartichen Ausfprache nicht beteiligen. Wir sprechen abet die vertrauensvoolle Erswartung
aus, das die Reichstegierung den Weg geben wird, der in
der für under Boll und unter Baterland so wichtigen Entischelbung notwendig ist. (Beifall bet den Mittelparteien.)
Abh der gt (D. Matl.): So sehr wir wünschen, das die
angeknüpsten Faden nicht abreißen, so sehen wir doch iest,
wo alle Antworten vorliegen, seine Möglichkeit, den Faden

fortsuspinnen. Die Schwierigkeiten liegen nicht bei uns. England bat durch die Rede Lord Cursons die moralische Beroilichtung übernommen, nunmehr auch durchzuführen, was auf sein Betreiben din eingeleitet wurde. Boincare

ein bündiges Angebot.

ein bündiges Angedot.
Unter feinen Umftänden darf die deutsche Wirtickait. asichädigt werden. Kur etwaige tiberidielle können für die Reparationsgablungen in Frage kommen. Auserdem baden lich die Berhaltnille lo geandert, daß im Avril nicht mehr möglich war, was noch im Zanuar gedoten werden konnte. England ferdert von uns rund ist Milliarden Goldmark. balierend auf dem Januarstand. Unfer Angedat beruht auf den augenblicklichen Berhältnillen. Somit keitett fein großer Unterschied zwischen untrem Angehot und Englands Winsichen.

Englands Binischen.
Englands bat sich selbst desavouiert, wenn es jest einen schröft ablehnenden Standpunft einnummt. Was den palitien Weichenden Standpunft einnummt. Was den palitien Weicherhand anhelangt, so sind wir im Gegensch zu Müsler-Franken der Ansicht, daß die Reichsregierung allerdings die Bilicht bat, sich ausdrücklich zu ihm zu bekennen. Den Forderungen Voincarés gegenüber sind wir alleidings nicht der Ansicht, das schon-alle Türen zugeichlagen sind. Wir können ichen, um den Glauben an die deutsche Ehrlichfeit nicht zu erschütztern über unser lestes Angebot gar nicht kinausgeben Meine Fraftion ist zu allen Opsern bereit, um eine Lösung zu finden. Wir steben hinter der Regierung, so lange die Regierung die Abwehrregierung ist und kleidt (Beit, rechts.)

Meicheminister des fündern Frbr. v. Rosenders:

3u meinem sebasten Bedauern muß ich es mit verlagen, der Herren Borrednern, die sich auf das Gediet der außen politischen Debatte beaeben haben, im gegenwärtigen Augenblid auf diese Gediet an solgen. Wie dem Hoden Hus de kannt ist, sind nach den französischen und delenklichen Antworten die englischen und die französischen Antworten auf untere Note vom 2. Mai am senten Sonntag eingegangen, und gestern abend daben wir die Note der inpanischen Regierung erhalten. Die Reichsregierung ist mit Ernst und Sorzialt, die der Wichtigkeit des Gegenstandes entwechen, in die Brütung dieser Antworten eingetreiten. Die Brütung ist noch nicht abgeschlossen. Bevor dies der Hall ist, würde zu den Anweisen des Landers widersvechen, vorzeitig Erstarungen zur Gesamtlage unserer auswärtigen Bolitis oder zu den beherrichenden Spezialfragen adaugeden. Ich die Keigering sich der auf ihr lassenden Berantwortung dewust und von dem einen Bestreben erfüllt ist, den Weg zu geben, den ihr nach Bflicht und überzeitzung das Interesse und Baterlandes, das Interesse des Mußenministers verließen die Weisenklicht.

Wach der Erflärung des Außenministers verließen die Reichsminifter bes flugern Grbr, v. Rojenberg:

Nach der Erflärung des Aukenministers verließen die meisten Abgeordneten den Saal. Rur 12 Abgeordnete börten den fommunistischen Redner an. Abs. Köhnen (Komm.) Wir steben unmittelbar vor

ber Gefahr eines nenen Rrieges.

Ensland hat sich in seiner leiten Note der Front gegen Deutschland anseichlossen. Die Regierung und die bürgerlichen Tarteien haben nur Mut, wenn es gegen deutsche Broletarier geht.

Abg. Wulle (D.-Böst.): Die deutsche Diolomatie, die sich früher nicht genug über Geheimdiplomatie entrüften konste, treibt jedt, wo sie an der Macht ist, eine Kadinettspolitit hinter verichlossenen Türen, wie sie kaltmare nicht gedacht werden dunn. Das Brodust dieser Geheimlüche sind Noten, die den nationalen Selditmord bedeuten. Wir legen Berwahrung ein gegen dieses angeblich demokratisch-parlamentarische Spitem.

Damit schlok die allgemeine Ausgaroche.

Damit ichlok bie allgemeine Ausiprache.

Damit idlok die allgemeine Aussprache.

In der Einzelberatung richtete Dr Dersfeld bestige Angrilfe gegen den Reichspräsibenten den von keinem Recht der Amnestie gegenüber revolutionören Arbeitern keinen Gebranch gemacht dat. Ein kommuniktider Antrag auf Ausbebung des Severtug-Erkales sesen die vooletarischen Dundertichatien wird abgelehnt.

Der Etat des Reichspräsidenten, des Reichskanzlers, des Auswärtigen Amtes kowie das Staatsgeiet wurden gegen die Stimmen der Kommunisten angenommen.

Das Geiet über den Versehr mit uneden Meiallen, das Reichsausgleichsgeiet wurden in dritter Lelung genedmigt.

Ein Ergänzungsgeiet aum Reichssliedelungs-

Ein Ergänzungsgeset aum Reichsliedelungsgelet, wonach den aus den abgetretenen Gebieten verbrängten Siedlern von den Lieferungsnerdänden 10 000 Dettar zur Verfügung gestellt werden, wurde nach den Ausschustbeichlusten endgültig angenommen.
Ein deutschaftlonaler Abänderungsantrag desu wurde in namentlicher Abstimmung mit 237 gegen SI Stimmen abstefen

in namentlicher Abstimmung mit 237 gegen 81 Stimmen abgesefnt.
Das Geles sur Sicherung der Erotversorgung für 1923/24 gebt an den Ausschuß.
Bräsident Löbe erbat und erdielt die Erlaudnis, Zeltpuntt und Tagesordnung der nächsten Sisung nach den Jingstierlen seibst zu bestimmen. Er icklok um 630 Uhr mit einer von den Abgeordneten siedend angehörsen Auiprache, in der er darauf hinwies, oak subkreiche Abgeordnete nach Frankfurt a. M. sabren, um dort den Gedenling des Zusammentritis der ersten Kationalversammlung in der Baulsfirche im Jahre 1848 zu selezen.

Ein Rahmengefet für die Lehrerbildung.

Berlin, 17 Mai. Die vier Barteien der bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft, die Deutschnationalen und die Sozialdemotraten baden sich zu einem gemeinsamen Borstod in der Lebrerd I dungstrage entschlosten die von der Reichsregierung disder den Länderen überlassen worden war. Die lecks Karteien haben den Länderen überlassen worden mar. Die lecks Karteien haben den Schultat Beuermann erwäcktigt, der Regierung zu erstären, das die Barteien alsdas die Borsage eines Radmengeletes für die Lebrerdisdung durch die Reichsregierung wünsichen.

Anderung des Landesmahlgefeges.

Berlin, 17. Mai. Der preuhilche Staatsrat ftimmte dem Gelekenimurf gur Anderung des Dandes mad laeietes au und beschloß, eine möglichft weitgebende Abereinstimmung mit dem Reichsgelet berbeiguführen.

Gine Deutiche Proteitnote.

Berlin, 17. Mai. Den Regierungen von Paris, London und Bruffel murbe folgende

Rote übergeben:

In bem Bestreben, Die beutschen Gifenbahnbeam-ten im besehten Gebiet unter allen Umftanben gum Dienst der belgischsfranzösilchen Regie der Eisensbahnen im besetzen Gebiet zu zwingen, geht die Interallierte Rheinsandtommission in immer scharferer und rücksichtesloserer Weise gegen diese Besamtenschaft und ihre Familien vor. Die Zahl der Ausweisungen von Eisenbahnern aus dem besetzen Gebiet zählt bereits nach Zehntausenden. Die Bertreibung der Eisenbahnbeamten aus ihren Mohnungen treibung ber Gifenbahnbeamten aus ihren Bohnungen. und zwar nicht nur aus ben Dienftwohnungen, gen. und zwar nicht nur aus den Dienstwohnungen, sondern auch aus Privathäusern und Genossenschaftstolonien wird sustematisch sortgesetzt. Am 2. Mai mußten die Dienstwohnungen der Hauptstrede Kresseld von 198 Famissen geräumt werden. Am gleichen Tage wurden 35 Famissen binnen wenigen Stunden in Troisdorf gezwungen, ihre Wohnungen zu verslassen. Bon der gleichen Maßnahme wurden am 5. Mai 180 Famissen in Eustischen betrossen, dess gleichen am 8. Mai 178 Famissen in Düren und 180 Famissen in Bonn. In den meisten Fällen ist die Frist zur Käumung der Wohnungen so turz bemessen, daß die Betrossenen nicht in der Lage sind, ihren daß die Betroffenen nicht in ber Lage find, ihren Sausvat mitzunehmen.

Da es aber in einigen Fällen bant ber übermenichlichen Anftrengung ber Beteiligten und ber Mithilfe mitleidiger Rachbarn gelungen war, ihre habe zu retten, hat in der letzten Zeit das System sich gesändert. Es wird meist nur gestatiet, das mitzunehmen, was sie auf dem Leide tragen, dann noch ein keines Bündel geringen Umfangs. Aus den gleichen Gründen werden von den Kriegsgerichten gegen deutsche Eisenbahner, die nichts getan haben, als ein meder mit dem Kölferrecht, noch mit dem als ein meber mit bem Bolferrecht noch mit bem Diensteid zu vereinbarenbes Anfinnen abzulehnen, Die gefälltenUrteile immer harter. Als typifchesUrteil wird auch das Urteil des französischen Kriegsgerichts in Mainz vom 8. Mai angeführt, wodurch gegen 17 Beamte, die zugleich führende Mitglieder verschiedes ner Gifenbahnergewertichaften find, Gefängnisftrafen von 6 Mochen bis zu 10 Jahren, im ganzen 75 Jahre Gefängnis, verhängt wurben. Die beutiche Regierung legt gegen diese Mahnahmen erneut Verwahrung ein,

Boincare fpricht über Die Lage im Ruhrgebiet,

Baris, 16. Mai. Poincare hat gestern im Finans-ausschuß der Kammer mitgeteilt, dah er beute nachmittag vor ihr erscheinen werde, um alle Ersauterungen und Aus-fürste über die Lage Frankreichs im Aubrgebiet zu geden. Diese Berbandlungen erfolgen im Hindlick auf die für den 22 Mai in der Kammer angesehte Debatte über die Rubrtredite.

Bonar Law in Baris.

Baris, 17. Mai. Savas meldet: Der englische Minister-präsident Bonar Law ist gestern vormittag 10 Uhr in strengem Inkognito in Baris eingetrossen. Er winischt, den vollig privaten Charakter seiner Reise nach Baris zu wahren und wird ieden affiziellen Besuch vermeiden. Bonar Law wird sich einige Lage in Baris ausbalten, reist aber nicht unmittelbar nach London zurück. Das nächste Iei noch nicht bekannt.

Botichafterempfange.

Berlin. 16. Mai. Die römlichen Blätter melden, daß Musiolini dem dentichen und französlichen Botichafter empfing wöhrend aus Baris gemeldet wird, daß Voin, care den italienischen Potichafter zu sich gebeten bade. Die Kommentare der italienischen Blätter geben, wie eine Bersiner Mittagsgeitung aus Rom meldet, auf die Unterlireichung des Wundes hinaus, daß Deutschland mögsticht bald mit neuen Borichlägen bervortreten möge.

Amerita und bie beutiche Bahlungsfähigleit,

Fronklurt, 16. Mai. Rach einem Rew Borter Junt-ipruch der "Krankf. Ita." bat der amerikanische Bottschafter in Berlin Dougtbon, in einem längeren Bortrag dem Präfibenten Darbing über die Lage Deutschlands berichtet. Mie fürzlich die Foreign Trade Councik is ichäut auch die Bresse Deutschlands Jahlungsfähigkeit auf 50 Milliars den Goldmark ein.

Dauernbe Befegung Gelfentirchens.

Gelsentirchen, 17. Mai. Beim Bürgermeister ersichienen gestern drei französische Offiziere und zwanzig Mann und teilten ihm mit, daß auch Gelsenfirchen nunmehr eine bauernde Besahung von drei Bataillonen erhalten wirb.

Drohende Stillegung des Bochumer Bereins,

Bochum, 16. Mai. Nachdem die Franzosen in der vorigen Moche die Seilbahn zwischen der Zeche "Karolinenglid" und dem Bochumer Berein lahmaelegt haben, wurde nunmehr auch die Eisenbahnverdindung zwischen der Zeche und dem Bochumer Berein von den Franzosen unterdunden, so das der Bochumer Verein feinen Kots mehr beziehen kann. Es droht daher die Stillegung des 22 000 Arbeiter beschäftigenden Werses.

Beichlagnahmte Millionenbetrage.

Dülleldori, 17. Mai. Gestern vormittag haben die Fran-solen abermals bei zwei Zweigstellen der Dülleldorfer Er-werbsloienfürsorne die Kassen beichlagnabmt. In den Kassen befanden lich 25 bis 30 Millionen Mark.

Die Revisionsverhandlung im Arupp-Broges.

Baris, 17. Mai. Rach einer Savasmelbung aus Dulle to r f icheint fich su bestätigen, bas ber Revisionsprozes gegen Berrn Krupp von Boblen und Salbach und bie Werfdiret toren am 18. Mai verhandelt wird.

Die Berteibiger.

Diffeldori, 16. Mai. An der Revisionsverbandlung im Arupp Prozek sind die Rechtsanwälte Grimm (Esten). Dr. Bräutigam (Düsseldorf) und Orioud (Gent) deiligt Krupp von Boblen und Dalbach beindet sich in Ginzelhaft, dat jedach die Röglichfelt, mit den Direktars in Berdindung zu treten. Die Revision wird nach französischem Recht in Abweienbeit der Angestagten geprüft werden. Das Revisionsgericht entscheit in einer Beiebung von fünst Rüchtern unter dem Borst eines Generals. Die Bervilegung der Gesangenen wird vom Roten Kreuz gestellt.

Die Berliner Trauerfeier für Borowsti

Berlin, 17. Mai. Die Leiche bes Sowjetbelegierten Borowsti ift gestern vormittag am Unhalter Bahnhof eingetroffen. Bor bem Bahnhof hatten fich einige taufend Mitglieder der Kommunistischen Partei angesammelt. Auf dem Bahnsteig hatten sich das ge-samte Botschaftspersonal, der russische Geschäftsträger Rreftinsti, die Sanbelsabteilung und bie in Berlin anwejende Cowjettommiffion eingefunden. Rach einer furzen Ansprache bes Botschafters wurde ber Sarg auf einen Leichenwagen gehoben. Der Leichenzug bewegte sich darauf nach dem Botschaftsgebäude Unter den Linden. Rachmittags fand in der Ruffifchen Bots ich aft die offizielle Trauerfeier für Worowsti itatt. Bu ben auf bem hofe ber Botichaft versammelsten Teilnehmern sprachen ber Borsigende bes ruffischen Birticaftsrates, ber Botichafter und ber beutiche Rommunift Brandler über Die Berbienfte bes Ermorbeten. Begleitet von bannertragenben Rommuniften wurde ber Garg in vierspännigem Leichenmagen burch den Lustgarten nach dem Schlesischen Babnhof gebracht. Im Lustgarten hatte sich eine 60s bis 80 000föpfige Menge zusammengefunden, die sich in den Leichenzug einordnete und der Leiche unter Facelbeleuchtung das Geleit gum Bahnhof gab.

Die Erhöhung ber Beamtenbezüge.

Berlin, 17. Mai. Die von einer Korrespondens verbreitete Mitteilung über den angeblich vorgestern obend erzfolgten Abschlub der Belvredungen mit den Spitzenorganisationen über die Erböhung der Beamter- und Angestelltenbestige ilt fallch. Insbesondere lind die mitgeteilten Brezentläte nicht autressend. Die Besprechungen, die die Mitternacht dauerten, wurden gestern vormittag fortgeseht.

Die Boruntersuchung im Chrhardte Prozes abgeschloffen,

Berlin, 17. Mai. Im Ehrhardt Brozen ist die Bor-untersuchung nunmehr abgeschlossen und vom Untersuchungs-richter an die Reicksanwaltschaft weitergegeben worden. Der Dauptverbandlungstermin soll auf Ende Juni anberaumt werben.

Berhandlungen über ben Gintritt ber Rommuniften in bie thuringifche Regierung.

Beelin. 17. Mai. Wie die Blätter mitteilen, finden in Thüringen Berbandlungen swilden Sozialdemokraten und Kommunisten statt, die die Kommunisten kum Ein-tritt in die Regierung veranlassen sollen. Bon seiten der Sozialdemokraten sind Richtsinien für diesen Iwed auf-gestellt, in denen u. a. eine umfassende Umwandlung des vorbandenen proseitarischen Seldischnbes zur Republikani-schen Rotwehr vorgeichlagen wird, die sich der republikani-schen Regierung zur Verfügung stellen und die Berfassung anerkennen soll. In der kommunistischen Presse werden diese Richtsinien als Dolchston gegen die Arbeiterschaft befämpst.

Die ameritanifchen Bejagungstojten.

Paris, 16. Mai. Aber die Rerbandlungen des Aussichmses zur Regelung der ameritanilden Belatungstoften teilf der "Beit Variken" mit. daß der Staatsletreität Mad der Gerbandlungen die Anficht seiner Regierung über den ihm unterbreiteiten Borichlag mitgeteilt bade: Waldington dade die Borichläge mit Aussnahme eines einzigen Vargaraphen, desien Streichung es verlange, an gen ammen. In diesem Baragraphen wallen Ich die Milierten das Recht vorbebalten, das Abkommen zu fünd die Milierten das Recht vorbebalten, das Abkommen zu fünd die mabhängta von ihnen zu dandeln, um das Recht seiner Dandelsforderungen oder ietner Schadenserkatsorderungen beisvielsweise dadurch sichersuskellen, das ihm eine Tare auf die deut ich eEn lubt gesichert werde. Die Allierten leien der Ansicht, das die Bereinigten Staaten sich nicht auf der einen Seite ihnen anschlieben konnten, um die Regelung ihrer Besatungskoften durch Bermittlung der Reparationskommission dandeln wollten, um ihre an der ein Forderungen einzusiehen. Da diese Froge volltisch ist, ein Forderungen einzusiehen. Da diese Froge volltisch ist, ein Forderungen einzusiehen. Da diese Froge volltisch ist, en Forderungen au unterdreiten. Wenn die Allierten sich entschlieben werden, deie von der amerikanischen Regierung angesochtene Klausel zu beseit ig en, wird der Ausschus nur noch zusammentreien, um das Abkommen zu un terzeich men der Meigern glaubt iedoch, das ein Einvertändnts erzielt und das Abkommen sowu ausernehmen, dann wird aufs neue alles in Frawe gestellt. Der Feilt Parisen" glaubt iedoch, das ein Einvertändnts erzielt und das Abkommen susarunde liegende werden kann.

werden kann.

London, 16. Mai. Die Chicago Tribune" stellt sest, das der den gestrigen Berbandlungen augrunde liegende ameritanischen Sesakumgskosten erst nach Erlöschen der Belgischen Briorität vorsiedt. Rach dem Blatt sonne der Vetrag der ameritanischen Forderung, ungesähr eine Mission Gosdwart, au der Gesauntsorderung der Alliserten dinaugerechnet werden, asso die deutsche Reparationsschuld erhöben. Die Chicago Tridune" sommt au solgendem Schluß: Wenn die Waldingtoner Regierung es nicht ablehne, den Entwurf zu unterstüßen, würden die Bereinigten Staaten sindt unsen mit Deutschland seisgelegt, sondern auch verpflichtet den mit ist on zu überschlien, woraus sich sogischerweise die Rotwerdigteit ergebe, einen offiziellen amerikanschen Bertreter in der Kommission au ernennen.

Anfragen im Unterhaus.

Lantragen im Anterhaus fragte das Barlamentsmitglied Wilder den Schabkanslen, ab er den Goldsweitensteilen Wilder den Schabkanslen, ab er den Goldsbeiten ag mitteilen könne, der von der Reichsbant in den letten 12 Monaten ausgeführt worden lei, und ob er alle Schritte zetan habe, um sicherzustellen, dab alle der Republik gehörigen, in Deutschland oder im Ausland deponierten Gelder der Reparationskommission vervfändet werden, — Stanlen Bald min erwiderte, er verfige über keine anderen Informationen, als die in der Breste gegebenen bestüglich der Transattionen der Reichsbank. Diese sei eine unabhängige Einrichtung deren Guthaben nicht das Eigentung der Keitel gegebenen Regierung leien. Er iet nicht in der Lage, kacht ite zu fun, wie sie in dem letzen Teil der Anfrage ansegeben würden.

Boob kellte an den Staatssefretär für Krieg die Anfrage besiglich der augendlicken Jahl der Diffisiere und anderen Chargen im britischen Beiatsmasdeere in Deutschland und besuglich der Se am tok en des britischen Besaungsbeeres seit dem Markenstilltand. — Grineß erniberte die Jahl der Offiziere betroze 545, die der übrigen Ranglinien 8320. Die Kosten leit dem Waffenktilltand die Planglinien 8320. Die Kosten leit dem Waffenktilltand die Aum 30. April beirügen ungefähr 56,5 Millionen Blund Sterling, ausschlieklich der Unterdringung und verschiedener für die Deutschen geleikteten Dienste.

Bor neuen Berwidelungen im Ocient?

Laufanne, 18. Mai. Seit ber Anfunft bes griechis ichen Augenminifters Alexandris in Laufanne ift eine neue Spannung in den griechischetürkischen Bestiehungen eingetreten. Die Lage ist jetzt kritischer den n je und es ist nicht mehr möglich, die Gesahr eines Abbruches, die über der Konferenz abermals sines Abdruges, die uber der Kometenz abermats schwebt, zu verheimlichen, wie die Gesahr eines neuen Krieges im Orient. Trotz aller Ratschläge zur Mähisgung, die sowohl an die türksiche wie auch an die grieschische Delegation ergangen sind, halten beide Teile an ihren Forderungen sest. Ismet Paschen der Ausschlässen Larbertungen sest. Ausschlässen Larbertungen sest. Ausschlässen Larbertungen sest. Ausschlässen Larbertungen sest. die griechischen Forderungen auf Bergütung der Ausslagen für die seit 1914 verpflegten kleinasiatischen Flüchtlinge aller Nationalitäten abgewiesen, ebenso den Borschlag der Alliierten, die Regelung der Reserver parationsfrage einem Schiedsgericht zu unterbreiten. Dagegen besteht er auf der Forderung, daß die Griechen der Türkei eine Entschädigung für die von den griechis ichen Armeen in Kleinafien angerichteten Berwuftungen bezahlen sollen. Die Griechen haben ben Türken eine Frift bis Ende diefer Woche gegeben, um fich ihrem Standpunft anzupaffen, andernfalls broben fie, Die Konferenz zu verlassen. Die Türken lassen sich aber nicht einschücktern und bleiben unnachziebig. Die Situation ist also sehr ernst. Obwohl die Miliers ten immer noch hoffen, die zwei Thesen zu vereinigen, herrscht in Konserenztreisen großer Bessimiss mus.

Die Sanierung ber öfterreichifchen Bahnen.

Wien, 16. Mai, Der Gesetzentwurf über die Sanierung der ölterreichischen Bahnen, den die Aegierung dem National in alrat vorlegen wird, wird eine weitgebende Neugestaltung der Organisation der Eisenbahnverwaltung bringen. Die Regierung ichlägt in dem Gesekentwurf vor, die Bahnen in einen seldständigen Wirtichaftsförper mit eigenem Kapital und seldständiger juristicher Bersonsichteit zusammensufasse und auf eine einer Aftiengesellschaft äbnslichen Grundlage zu stellen.

Arenginet im Miter von 95 Jahren geftorben.

Baris, 15. Mai. Der frühere Ministerprösident Fre vos in et ist am Montagadend im Alter von 95 Jahren 98sinet ist am Montagadend im Alter von 95 Jahren 98storben. Der Berstorbene war während eines balben Jahrbunderts eine der markantesten politischen Bersönlichkeiten
des französischen politischen Lebens gewesen und außerdem
au wiederholten Malen Artegsminister. Außen- oder Minster
der össenlichen Arbeiten

Ein diplomatifches Effen in ber romifchen bentichen Botichaft.

Rom. 16. Mai. Zu Ehren Mussolinis bat gestern det bentiche Botschafter ein diplomatisches Ellen gegeben, welchem der Generaldirektor im Ministerium des Auswärtigen. Semator Contarini, der amerikanische und der englische Bot-schafter sowie andere Bersönlichkeiten teilnahmen.

Miesbadener Nachrichten.

Rörpermaße und foziale Schichtung.

Rörpermaße und spiale Schichtung.

311 dem Schulen in Weisenfels a. d. S. bat der leitende Arat der mediainschem Abreitung am hadvischen Krantendaus Dr. Rösiner ein Zach land die Korperlänge und das Semisch dem Schieft unterlucht und dabei demertenswerte Traedmille erdalten, über öder in der "Deutschem mediainischen Wodenscheichtiff derführet. Die Unterschiede swischen den Schülern der Baltschulen und denen der deduen den Schülern der Baltschulen und denen der debeten Schülen den Belofendusten und denen der Foderen Schülen den finden lehr ins Auge. Während 3. S. der Individuen Anaden in den drei Boltschulen eine Korperlänge dan 109 die 115 Zentimeter ielbseitelt wurde, ernad die Unterschulung an der Oberrachfahrle den Deutschäftlich und 22 Zentimeter; ebenfolichmentie das Gemicht in erfebrem Hadl zuröken 19.1 bis 20.5 Kilogramm. wöhrend es bei den Oberrechfählern 23.7 Kilogramm dertrug. Diefer Unterschied erbälf fich durch alle Milesshrien der Knadern und Röchden. Bei Idiöhrisen Mädehen 3. B. beträgt das Gewicht in den der ilbies 143 Zentimeter, im Augeum dagegen leuben der Jahren der Korpermann der Kradern und 149 Benlinder. Kaltiffich ist die der inschliche Berichiederweitet des losialen eiterlichen Schauben aus der Merken der Milesshrien der Arbeiterberöfferung, die Mittelfahle Leines Blieder und der Kradern und 149 Benlinder. Kaltiffich fib die der Albeiterberöffern ann interfolen ausschlagesende Moment anaufprechen. Die Boltskaufen deuten den finder erfahren der Arbeiterberöfferung, die Mittelfahle Leines Blieder und der Arbeiterberöfferung, die Mittelfahle Leines Blieder und der Arbeiterberöfferung, die Mittelfahle Leines Blieder und der Arbeiterberöfferung, die Mittelfahler Leines Blieder der Mittelfahler der Mittelfahler der mittelen Gründe der mobilieberden Kruder is des Arbeitere Gründe bedeuten der Frade und der Mittelfahler der mittelen Erden kannt er der Mittelfahler der Mittelfahler der mittelen Erden kannt er der Mittelfahler und der Erdensweite und der Ernenstellung der Kruder aus der Arbeiter d geringften Biffern.

Musgewiesen wurden beute morgen in Wiesbaben die Eisendahner: Losomotiviübrer Baul Bad und Ho. Messert die Betriedsarbeiter Richard Rabs. Dd. Messert die Betriedsarbeiter Richard Rabs. Dd. Messer Joseph Bud. Reserve Losomotivsübrer Wib. 3.511. Werstättenvorfteber W. Seund bier, die Reserve Losomotivsübrer Eduard Laber und Entil Ulbrick, Losomotivsübrer Eduard Laber und Entil Ulbrick, Losomotivsübrer Demann Krämer, Losomotivsübrers Demann Krämer, Losomotivsübrers Karl Böhm. Losomotivsübrer Ludw. Bauer. In Biedemann die Kehl, Letriedsarbeiter Georg Ehrhardt und Spengler Emil Riebl. Die Ausweisungstifte der Intevallierten Rheinlandsommission

vom 23. April bis 9. Mai weißt 1595 Namen auf. Darunter befinden fich u. a.: Kaufnagen Gerbert Coellen in Wies-baden, Studienrat Georg is a uer in Biebrich, Studienrat Martin Nigmann in Biebrich, — Nachsutragen ist ierner die Ausweitung der Mitsellchullebrer Robert Schmidt und Martuich, ihmer die Berhaftung des Oberpositiefre-tärs Müller in Wiesbaden.

— Rleine Sandzettel und Bilber wurden in der letten Zeit nachts an Saufern, Schankasten, Bänken usw. angeliebt. Die Bolizei lät die dringende Wamung ergeben, das An-fleben in Zukunft zu unterlassen.

- Die Wetterlage erlangt noch feine größere Beständigfeit. An den nächsten Tagen ist seitweile auch noch mit dem Auftreten kärferer Bewöllung, mit Riederschlägen, allerdings nur ganz vereinzest und k'ellenweise, zu rechnen. Die Temperaturen, die bei fröstigerer Sonneneinstrablung und lüdlichen Winden wieder etwas wärmeren Character angenommen baben, dürsten später wieder einen Rückgang er-

ishrem.

— Bom Modenmarkt, beute Donnersiag war die Aniuhr von Obli und Gemüße schwach, bei starker Nachfrage (besonders Spangel) und gutem Bertaus. Gedandelt wurde zu solgenden Erzeuger begw. Aleindandelspreisen: Weißfrant 500 M. bezw. 600 M., Körikkandelspreisen: Weißfrant 500 M. bezw. 600 M., Körikkandelspreisen: Weißfrant 500 M. bezw. 600 M., Gesbe Rüben 200 M. bezw. 300 M., Rote Rüben 100 M. bezw. 150 M., Spinat 500 M. bezw. 600 M., Spangel: 1. Sorte 3000 M. bezw. 3500 M., 2. Sorte 2500 M., Spangel: 1. Sorte 3000 M. bezw. 3500 M., 2. Sorte 2500 M., Spangel: 1. Sorte 3000 M. bezw. 3500 M., Lesingerpreis 7500 M., Grodböndeleppreis 8500 M., Rheinbändlerpreis 10 000 M. ie 50 Allogramm. Aarotten 450 Ms 500 M. bezw. 500 bis 600 M., Treibrettich 250 M., Bezw. 300 M., Rodiochen 100 M. bezw. 120 M., ie 1 Gebund, Rokland 1000 M., Romisalat: Misseet 400 bis 500 M., bezw. 80 bis 300 M., Aorfialat: Misseet 400 bis 500 M., bezw. 500 bis 60 M., alles per Stild, Apiel 1000 M. bezw. 1500 M., Erdbeeren 12 000 M., Daud 20 bis 40 M. bezw. 30 bis 60 M., alles per Stild, Apiel 1000 M. bezw. 1500 M., Erdbeeren 12 000 M. bezw. 15 000 Mart. Standelbeeren 600 M. bezw. 700 M. je Blund, Apiellinen 500 bis 1000 M. bezw. 500 bis 1200 M., Stirronen 250 M. bezw. 350 R. je Griid.

— Balt alles ift überall teurer gewerden. Tenerumg

TIT

20

bas erte

find

weife

received ber ber ben Babt pon unb

den Für

ent-Er-beren 6 die

— Fakt alles ist überakt teurer geworden. Tenerung und Goldentwertung dat der Kries allen Ländern Europas gebrocht. Setzt man die Prese der wichtighen Verbrauchsgebrocht. Setzt man die Prese der wichtighen Verbrauchsgebrocht. Setzt man die Prese der wichtighen Verbrauchsgebrocht. Das Werbaltung nit 89 im Januar 1923 distiger geworden. Alles anders sit Bertal teurer geworden. Das Verbältung die Frot in England 157, in der Schweiz 160, in Schweden 298, Danemart 219, Krantreich 275; Reis in Schweden 132, der Schweiz 133, Dänemart 176, Rotwegen 186, Frantreich 276; gelbe Erbien in Schweden 155, der Schweiz 233, Dänemart 306; Rindsleich in der Schweiz 137, Schweden 170, England 185, Dänemart 206, Rorwegen 218, Frantreich 279; Schwals in der Schweiz 152, Dänemart 178, Frantreich 261; Butter in Schweden 164, der Schweiz 168, Danemart 214, Norwegen 245, Krantreich 412; Milch in der Schweiz 154, Schweden 164, England 200, Dänemart 219, Notwogen 229, Frantreich 400.

— Der Kreisbaushaltsplan. Der vom Kreisausschuß bes Landtreffes Wiesbaden im Kreishausbaltsplan für 1923 aemadte Borantchlag nimmt als Kostenauswand die Eumme von 568 720 000 M. an. 1921 betrugen die Ausgaben 4 100 476 M. und 1922 waren es 5 084 000 M. Die in den einzelnen Titeln des Kreisbausbaltsplans vorgesehenen Ausgaden übertragen üch gegenselfta.

— Eine Berordnung, betreffend die Erhebung einer Wohnungsbauschgabe in Breugen, ut in ber preußischen Geschiamminna erfcbienen und fann in ber Gelehier-Gelle ber Sandelstammer Wiesbaden, Abelbeioftr. 23. 3immer 7.

Das Edichtungsverlahren verbindlich. Die Zu-läftigten der Verbindlichteitsertlärung von Schredsforüchen, die in einem von Amts wegen eingeleiteten Schlichtungs-verlahren ernehen, dat das Reichsgericht in einem Urteil anersannt, das jent dem gesamten Bereich der Reichsgarbeits-verwaltung mitgebeilt wird. Landgericht und Obersandes-gericht waren der entgegengesehen Meinung gewelen.

gericht waren der entsegengeseten Meinung gewesen.

— über die Srenze der Besugnisse der Finanzämter dat der Reicksstinanzhol eine Reide von Urteilen gefällt, die den Steuerbebörden dent vom Reichsstinanzministerium mitgebellt werden. Bei der Eteuerermittlung ist der Steuerdischtige dem Binanzamt novensiber zur Vorleguma nur der ihm zur Verfügung stebenden Unterlagen, wie Aufzeichnungen usw. vernstrichtet. Er ist aber nicht gehalten, Bescheinigungen drifter Bertoren beständen. Benn serner auf den Einvernigen des Einferuchsversahren und auf die Berufung des Bossers des Kinanzamis gegen den Steuerfesigeich zugleich das Verusungsversahren andängig wird, so ist zunächt liber den Einferuch zu entscheiden. Diese Entscheidung wird aber auch beim Ablauf der Berufungsvifft für den Aflichtigen vor Erledigung der Berufung der

Finansbehörbe nicht rechtsfräftig, sei es durch Burudnahme, sei es durch Entscheidung. Auch wenn der Bilichtige gegen die Einspruchsentscheidung teine Berusung ergriffen dat, so kann er doch gegen die Entscheidung auf die Berusung der Finansbehörde die Nechtsbeichwerde ergreisen.

— Die Erböbung der Polizeistrasen. Auf Grund des neuen Geldstrasenseiches werden ab 1. Mai d. 3. auch die Bolizeibehörden zu einer Erhöbung der Geschitrasen veranlant. Demnach können Geschitrasen für übertreiungen fortan 300 dis 300 000 M. betragen. Im allgemeinen ist sonst der höchste Betrag der Iwangs- und Ordnungsstrassen auf das 1000sache erböht worden.

Gine Enteignung von Grundftuden fann jest auch für die Zwede des Wohn ung so aus ftattfinden. Aus dem Bericht eines Regierungspräsidenten batte der Wohlsabrisminister den Eindrud gewonnen, daß dort von den Unternehmern das geeignestie von den Grundstüden ausgesucht würde, seldst wenn der Eigentismer wesentlich geschädigt

würde, lesbst wenn der Eigentimer wesentlich geschädigt wird, und obgleich andere geeignete, wenn auch nicht gans lo gute Grundliücke zur Verfügung kanden, deren Bester von der Masnadme weniger bart betrotsen worden wären. Der Masnadme weniger bart detrotsen worden wären. Der Minster will arundäuslich daran sestgebalten wisen, das die landwirtschaftlichen Betriebe möglichst geschont werden.

— Der Betrieberat. Die Befreiung von der Arbeit des Vorsibenden eines Gesamtbetrieberats ist davon abbängig, das er von Kall zu Hall die Rotwendigkeit einer Dienstbetreitung nachweist. Diese wichtige Enscheidung dat der vorsläusige Neichswirtskaftsrat getrossen. Sie wird iet der Reichsarbeitsverwaltung mitgeteilt. Der Gesamtbetrieberat ist nur für die gemeinsamen Angelegenheiten des Unternehmens zuständig. Daraus ergab sich, das sein regelwährliges tägliches Arbeitsbedürfnis portsegen könne. Eine dauernde Freistellung des Borsibenden wäre desbasb nicht notwendig.

— Preukisch-Süddeutiche Klassenlotterie. In der Bormittagsziehung vom 14. Mai wurden folgende größere Gewinne gezogen: 250 000 M.: 82 311: 100 000 M.: 97 112 235 563: 50 000 M.: 12 581 34 968 76 109 260 370 340 888. In der Rahmittagsziehung des gleichen Tages fiesen: 1 Million Mark: 218 004 300 777: 250 000 M.: 26 376: 100 000 M.: 98 469 342 027; 50 000 M.: 215 529 249 104 302 917. (Odne Gewähr.)

302 917. (Ohne Gemähr.)

— Der Dienkaufwand ist auch bei Brivatangestellten steuerfrei. Ein Direktionsmitglied bezog dafür eine iährliche Enskädigung von 20 000 M. Bet der Einkommenteuer wurde ihm aber nur ein Magua von 7298 M. augebilligt. Die verlangte Austellung einer zahlenmäßigen Berechnung wurde non ihm abgelehnt, da sie nicht geseklich begründet umd tatsächlich unmoglich sei. Er mülle regelmäßig arößere Rossen unternehmen, für die er nur die reinen Barauslagen, nichts aber für die Abnukung der Besteledung erbalte. Es lägen ihm ferner erhebliche Repräsentationspilichten im gesellsen Versehr vor. Er mülle iederzeit Geschätzsfreunde in seinem Daushalt emvlangen, der darauf zugehahntten sein mülle. Der Reichsfinanzbof völichtete dem bei. Derartige Aufwendungen brauchten lediglich das Rennzeichen zu daben dah sie ohne den Veruf nicht verlangt würden, Gerade Repräsentationspssichten gehörten dazu. Im Beamtenverhältnts wären die Enskädidigungen dafür als Dienstaufwand siete steuertrei geblieben.

— Berückte über die Leistungen und die Führung von

Dienstauswand stets steuertrei geblieben.

— Berichte über die Leistungen und die Führung von Lebrern und Jehreinnen dürfen allein die Kreisschulf zur die erstatten. Restoren und Saupslehrer batten über Lebrende, die an der ihrer Leitung anvertrauten Schule tätig sind oder waren, Berichte erstattet, die z. T. Tasiachen enthielten, die selbit den auständigen Kreischulfreien nicht bestannt geworden wären. Eine Regierung hat deshald ieht den sämtlichen Schulleitern ihres Geschäftsbergeichs ausdrücklich unterlagt, Perichte oder Cutachten über Lebrende in irvend welcher Korm dienstlich oder außerdienstlich an Behörden, Benmte oder Private, außer an die vorgeiehten Kreisschulfräte, zu erstatten.

Die Poktarte mit Rüdantwort mit eingebrucken Werstiemvel läst die Bost die auf weiteres nicht medr herstellen. Es wird dafür ein ungestempelter Bordruck eingeführt und für 30 M. verkauft, sobald der Vorrat an Karten mit ausgedrucken Marten erschöpft ist.

Karten mit ausgedrucken Marken erschöbst ist.

— Wie man Porto ivart, lebrt eine Auseinandersehung von Obervoftiniveltor Scharringbaufen an balbamtlicher Stelle. Einer dreilichen Bitte wird zum Schluß das Erhucken beigefügt, ein bestieriges undeschriedenens Zeitungsbiatt als Druckache zurücksichtiden zum Zeichen, das der Wunde erfüllt ist. Der Familiendriefwechtel kann gans einzelellt werden. Als Zeichen, das alles wohl und munter ist und nichts Besonderes vossiert ist, wird verabredet, der angabe des Abienders zu ichiden. Wer ein Postickerfor das angabe des Abienders zu ichiden. Wer ein Postickerfor dat, sann das Borto für die Beantwortung einer Anfrage siberweisen, wenn der Empfänger ebenfalls ein solches Konto dat. Anderenfalls sann das Borto durch Bossische augestellt werden. Die Anfrage sommt in beiden Fällen auf den Absichnitt.

— Reue Lehrpläne für die Boltsichule. Für die Boltsichule bleiben nach den vier Jahren der Grundschule die vier oberen Jahren nach den vier Jahren der Grundschule die vier oberen Jahren nach ben vier Fahren der Erdiktling von Lehrplänen dafür find letzt umtangreiche Richtlinien aufgestellt morben. Sie sollen mehr als die Grundschule die Bedürfwisse des Lebeng derücklichen. Daupflache soll nicht das Aufnedstenen des Stoffes sein, sondern Erarbeitung durch Beobachtung. Verluch, Forlichen und selbständiges Leien unter Fildrung des Lehrers. Die Dandbeiätigung soll möglicht nutsdur gemacht werden. Geeignete Bücher sollen die Schulbarten der Erkulen. Der Lehrplan sieht 28 bis 32 Mochenstundsen vor, Religion 4 Stunden, Dentück 6 die 8, Geschichte und Staatsbürgerfunde 2, Erdtunde 2, Naturtunde 2 die 4. Rechnen und Raumslehre 3 die 6, Jeichmen 2, Gesang 2, Turnen 2, Merkunterricht für Knaben 2, Nabelarbeit sür Mädchen 2 die 3. Reue Bebrolane für bie Boltsichule. Gur bie Bolls-

Maden 2 die 3.

— Der Anrechungswert von Dienstwohnungen. Der Minister für Wissenschaft, Kumst und Voltobisdung teilt sein Einwerkländnis mit, das vom 1. April d. 3. an Zuschäge zu den Mietwerten der Dienstwohnungen nach den auf Grund des Keichemietengeiebes festgelegten Dundersätzen enchprechend den Irnst gezahlten örtlichen Miekätzen derechnet werden. Durch diese vorläussige Regelung wird für die Folge—dies zur Befanntgabe der in Aussicht stehenden allgemeinen Grundsätze über die Felssetzung der für Dienstwohnungen anzurechzenden Beträge — die Felssetzung angemeisener Anrechungswerte für die Lehrerdienstwohnungen gesichert.

— Mandernssse in der Schule. In der Unterrichtszeit

rechnungswerte für die Lehrerdienstwohnungen gesichert.

— Wanderpslege in der Schule. In der Unterrichtszeit ist nach einer ministeriellem Anordnung durckschnitslich alle 4 Wochen, wo es die Verfältmisse nicht unmöglich machen, vom 6. Schuliabra de in Ganstag einer turnerischen Wandern zu widmen. Das Wandern soll einen krischen, iröblichen Sinn und die Mandersust weden, zu bewußtem Sehen und Hören erziehen. Freude an der Natur: an der deimat und an der kameradichaft gewähren und Ausdauer verleiben. Die Jugend ist an die Beachtung der für das Wandern erpradten Gesunddorftsechen au gewöhnen: insbesondere ist Alsodols und Tabateenuft zu vermerden. Giner geotdneten Fuspilege ist die notwendige Aufmerksamseit zu schenken. Wegen der verschiedenen Leistungsfähigkeit der Schiller und Schülerinnen ist in der Regel klassenweise zu wandern.

Regel klallenweise zu wandern.

— Siftige Gaje als Heilmittel. Ein Bericht, der die Möglichkeit anklindigt. Influenza, Tuderkussie und andere Krankbeiten durch giftige Gase zu bekampten, wird von den Gachverktändigen der chemischen Abreilung im annerklankbeit Deer verössenlicht. Sie baben Berjuche in der großen Jahrif silt gistige Gase bei Baltimore ausgesibrt, die die Regierung errichtet dat. Die Chemiser behaupten, das Epidemien von Influenza und Erfältungsfrankbeiten salt augenbställich unterdrückt werden könmen, wenn Eblorges in einer sehr ichwacken Form in die Käume eingesübrt wird, in denen sich die ertrankten Personen befinden. Man dat auch Meerichweinschem mit Tuderfelbasillen geinwoff und dann mit schwacken Dolen giftiger Gose behaupten die gegen die Tuderkulose immun wurden. Ebenso behaupten die Gegen die Tuderkulose immun wurden. Edenso behaupten die Chemiser, ein Wiltiel, wenn auch kein vollständiges Deilmittel, gegen die Baralvie gekunden au daben, und zwar in dem als Levisti bekannten giftigen Gas. 42 an Baralvie leidende Bersonen wurden einer Behandlung mit diesem Gas unterzogen, und 21 wurden als gebeilt entsasien. während dei 7 eine deutlände Beserung eintrat.

— Entenkilen und Sübnergluse. Kon diederen aus

— Entenküfen und Sübnerglude. Bon Höhnern ausgebrütete Jungenten zeigen in den ersten 4 Wochen eine größere Empfindhichteit gegon Regen und Waller als von Entenmüttern aufgezogene. Die Ursache ist darin zu suchen, daß die Bürzeschilfe, mit deren diffie die Enten ihr Geffen einsetten, dei den Küfen noch nicht entwickelt in. Das desorst darum die Entenmutter, wöhrend die henne dazu nicht fähia ist. Entenküfen, die von einer benne geführt werden, werden triefnak, wenn man sie ins Wasser taucht. Wenn irgend möglich, sollte man darum Enten auch von Enten ausbrüten lassen, sie brüten mit wenig Ausnahmen ebenfogut wie Hisparachen.

gut wie Diefiner.

— Einbruchsdiebstahl. Um 15. Mai, nachmittags, wurden aus einer Wohnung in der Sedanstraße mittels Einbruchs entwendet: ein dunkelgrüner, weidsestreister Herbruchs entwendet: ein dunkelgrüner, weidsestreister Herbruchs entwendet mit belleidenem Futter, ein bester Hermenstoirubr (Tusastiber), ein Vagr Obreinge mit bellen, unechten Steinen, ein gosdenes ovales Medaislon mit 35 000 M. Barneld. Zweckdenliche Mittellungen nach Jimmer 19 der Kriminasvolizei erbeien.

— Ernennungen zu Kettoren. Der Präparandenlehrer Alfred Beier in Roninduut wurde zum Kettor der Bestoftule deleht ernannt und der Lehren Koolf Fischer in Johten zum Kettor der Bestoftule deleht ernannt und der Lehren Koolf Fischer in Johten zum Kettor der Bestoftule in Wintel.

— Berichtigung. In der gemeinsamen Anzeige der Leifigen Banken in der Mittwoch-Ausgade, betr. Schliehen der Geschäftsräume am Pfingdblamstog, wurde die Parmfikötet und Rationalden K. n. A. Fisiale Wissonden, verschentlich mit ihrer früheren Firmenbezeichnung Bant für handel und Jadustie, Filiale Wissodoben, aufgesührt, was hiermit der ischtigt wird.

(20. Bottfehung.)

Radbrud berboten

Die drei Sätchen.

Roman von Sorft Bobemer.

Tilbe Rollers Augen wurden groß. Um ihre Mundwinfel gudie es. Die Frage legte fie fich immer und immer wieder por: Was peinigt meinen Mann? Bar es Sorge um fie? Dann war bie balb behoben.

Als am übernächsten Tage ber Kreisarzt fam, erhieft fie die Antwort auf ihre Frage. Er mar gufrie-ben mit ihrem Befinden, blieb an ihrem Bett ein paar

"Um Sie hab' ich mir keine Sorge gemacht. Aber Ihrer guten Freundin, Fräulein Sake, geht es nicht gut. Ich hab' ihr erzählt, daß Sie auch nicht auf dem Damm find. Grüße soll ich bestellen und gute Besserung wünichen."

Fron Roller hatte fich in ber Gewalt. Aber fie begriff. Dorothees wegen war ihr Mann burch bie Balber gejagt. Bas fehlt ihr benn?"

"Richts von Bedeutung. Allgemeine Mattigleit. Sie hat fich in letzter Zeit wieder einmal zu fehr einge-ichachtelt."

Rur feine Fragen jest stellen, sonft wurde der Arat ftung. Er empfahl fich bald. Sie lauschte. Richtig, er blieb noch ungefahr gehn Minuten ber ihrem Mann. Dann tam er, feste fich auf bas Bett, ergriff ihre

"Morgen barfft bu wieder ein paar Stunden auf-

sie nickte erst nur; nach einer Pause sagte sie und sah dabei ihrem Mann sest ins Gesicht: "Laß im Garten die ersten Frühlingsblumen zu einem Strauß binben und ichid' fie in unserem Ramen Dorothee Sake. Du weißt wohl, bag auch fie bettlägerig ist." Er nidte, sagte nur: "Ganz wie du willst!" Und bann hatte er es eilig, aus bem Zimmer gu

Ein Rildfall ftellte fich bei Frau Roller ein. Fieber jeigte sich wieder. Roch acht Tage mußte sie bas Bett

Dorothee freute fich itber die Frühlingsblumen. Sie ließ fie auf ihren Rachtifch stellen. Waltraud war ihre Pflegerin. Stundenlang saß sie bei der Schwester und sas; aber ihre Augen glitten oft über das Buch hinweg, und was sie da sah, trampfte ihr das Herz zu-sammen. Starr hingen der Schwester Augen an der oer Sch Bimmerbede; dann und wann lief ein Buden über ihr bleiches Gesicht; abgemagert war fie. Manchmal ichien es, als wollte ein Seufzer sich aus ihrer Bruft stehlen, dann schlossen sid) die Lippen jäh. Eines Tages konnte die junge Pflegerin fich nicht mehr gurudhalten.

"Du mußt nicht immer an Bergangenes benten,

"Wer fagt bir benn, bağ ich's tue?" flang es mübe bom Bett her. "Es ware beffex, bu fpracheft bich aus."

"Richts gibt es auszusprechen, Waltraud." Hoffnungslos jagte es Dorothee. Dann brehte fie

ben Kopf der Band zu. Dem jungften Satchen ichog wieder einmal das Baffer in die Augen. Es wollte fo gern helfen und wufte doch nicht wie. Reuerdings waren auch ihm fiber ben gerechten Lauf ber Dinge in ber Belt allerlei Bedenten gefommen. herr von Born mar Affeffor geworden, in Berlin wurde er aushilfsweise beim Volizeipräsidium beschäftigt, immer seltener wurden seine Briese. Bon Zeit zu Zeit weinte sie sich auch nachts in ihrem Bett die Augen rot. Aber beshalb in alle Ewigseit den Kopf hängen sassen, das würde ihr nie einfallen. Über die Rerven sreilich ging's auch ihr einfallen. ein wenig, bag Sibnlle mit ihrem Dottor beimlich ver-lobt mar. Die Eltern waren einverstanben, wollten aber nicht, bag bie Berlobung früher öffentlich befannt

wilrde, bis Dottor Berthold sicheren Boben unter ben Rüßen habe. Er sah sich schon geraume Zeit um, hatte aber noch nichts Zusagendes gefunden, an die Klinit, die er errichten wollte, war vorläufig aber nicht au benten.

Sibnlle fag jebe freie Minute an ihrer Ausstener, summte dabei ein Liedchen vor sch hin, und das verstrugen die Schwestern nicht. Sie merkte das bald und trieb auf diese Weise die beiden inmer schnell aus dem Bimmer. Und war gufrieben, wern fie immer allein mar, Beim Nahen und beim Striden tonnte fie ihren Gedaufen so nachhängeif. At: der Schwester Leiben nahm fie teinen tieferen Anteil. Das lag ihr gar nicht. Sie fah die Zufunft in rofigem Licht. Und wenn fie noch warten mußte mit ber Seirat, fo war bas nicht gerade angenehm, aber zu ertragen. Ihr Berlobter

tam ja auch häufig. Die Eltern feufsten in ber letten Beit recht oft. Im Dienst stieß der Landrat neuerdings alle Augenblide auf Schwierigkeiten, die sich früher leicht batten überwinden lasen. Selbst in den Kreistag drängte sich die Politik hinein. Dann aber ließ auch die Gesundheit seiner Frau manches zu wünschen übrig. Sorge um Dorothee fam hingu. Es ging febr ftill pu bei Sales, gar nicht, als ob man brei junge Tochter im Hause hätte.

Dr. Berthold fagte eines Abends, als er mit feiner Braut im Garten fpazieren ging: "Du mußt bich mehr un: Dorothee fummern!"

Der liegt ja nichts bran!" Gerade deshald. Ich bitte dich als Arzt, tue es! Sonft tann fie leicht für ihr Leben einen Rnads gurild-

"Ihren Herzenskummer kann doch nur ein Mann heilen."
"Da hast du recht. Später! Aber was später fommt, weiß niemand " Gorssesse soles

Borberichte über Runft, Bortrage und Berwandtes.

Borberichte über Aunst, Gorträge und Berwandtes.

- Stanistheuter. Am Dienstag, den 22. d. M., gelangen "Die deutschen Keinhäder" als Seudernesklang für die döderen Schalen zur Aufführung Keinhäders" als Seudernesklang für die döderen Schalen zur Aufführung der gedongt ab Freier im Australicher Flathpatiungte, Alt Ausnahme Gine gedogere Anzohl Karien sämilicher Flathpatiungte, Alt Ausnahme der Seldoutgen, pelangt ab Freier 18 d. M., haitsindenden Erstunführung der zum Verfauf.

Jumen Geldbetzer Ibrie (Beronin Freimann), Sleder (Kanette), dense Gedoffin), Millen-Reichel (Ereichen) und die derren Beichte (Baculus), (Gedfin), Millen-Reichel (Ereichen) und die derren Beichte (Baculus), Söcher (Graf von Ederbech), Ausfinnenn (Baron Kranthal), Schorn (Hann Köther (Graf von Ederbech), Aufmann (Baron Kranthal), Schorn (Hann Köther und Entwürften von Lother Schend von Trape, techniche beforafter Einrichtung: Friedrich Schleim, Sintistiung der Trachten: Oblitop Bach Anfang 7 Uhr. Ende gegen 101/4 Uhr.

**Rurhaus. Edward Vichtenkein gastiert, wie wir beteits mitteilten, am Samniogsdend 8 Uhr im großen Saale des Kurhause im Kahmen eines Operettenabends. Im Mitwirkung hat die Auroerwaltung die 1. Operettensämperin der Frankfurter Oper, Elifabeth Fredrich, vor pflichtet, welche unte Hertung von herru Kongerinnelher Otto Riechten Ausgelter, welche und bekannter Operettenstämpe der der den Kurdenseitung das Einschen Der Kühnfler und bekannten Univerlassinfter Aus Scherker für den kieben Sage de ein Saltheile um 8 Uhr abends geben.

Bicobadener Bergnugungebuhnen und Lichtspiele.

2000 Ainephonibenier, Tannusstraße 1, bringt von Freitog, ben 18 Moi, ab ben William-Kahn-Allm der Ula in Erfranfführung, beitielt: Tas Michelen ohne Gemisen", ein Schmeiterlings-Schiffal in einem Soripiel und 5 Mien, in den Hauptrollen: Karia Zeienka, Ernst hof-narm, Ligno Larien, Indian Falkenkein, jux Borführung. Die originelle Kroteste "Thaplin der Großfürft" sowie ein Luftspiel in A Atten "Soiel jum goldenen Engel" verrechtkindigen des Brogramm.

Mins bem Bereinsteben.

* Der "Berein für Bolfsbühnenspiele" (ehemaliger Dilettantenverein) hielt am vergangenen Sonntog sein diesjähriges Sissungsselt ab. Bei gufriedenspillendem Besuch begrisste der 1. Kornigende Serr W. Glasner die anwesenden Arkteilnehmer und die Berneier der gesadenen Bereine. Das sehr reichhaltige Programm wicken sich glatt ab. Ganz besonderen Bestall ernteten die Daven Art. Berndt, Fran Dafis, Fri. hänes und Art. Kirdurf sowie die herren W. Giosner, die Mehm und H. Mer. bernorguschen wäre noch der von Art A. Berndt einstudierte Krildsungsreigen mit Fri. Wingel als Solotängerin. Ein Rall blidde den Wildsungsreigen wir Kril. Wingel als Solotängerin. Ein

Roll bildete den Abighlig der Beier.

** Der Theaterverein "Wa alf üre" Wiesbaben veranstullet am Moning, den 2. Pfragkteiertog, im Caalban "Raffauer hof", Gennenberg, eine Bsingkunterbeltung mit Ball.

Aus Proving und Nachbarichaft.

() Erbenheim, 16. Mai. Maurermeifter Karl Julius Roch von hier wurde von bem Arriving für ben Schiebemannsbezirk Erbenheim Jahabt als Schiebemann gewählt und burch ben ftellvertretenben Lanbrut Schefflee

orreibigt.

M Frontsure a. M., 16. Mat. Die Straßenbahn hatte bekanntlich für die Ausländer desendere Tarife eingeführt, die fich aber derart ichliecht derwöht haben und der Kerwaltung nur Nachteile brachten, daß man jest sur Aussehung dieset Sendervergstung schreiten will. — Mit Rüsschrauf den Ernst der Lage fällt auch in diesem Jahre die Zeier den Wällichen lages, des bekannten Frankfurier Lokalseiertages, am dritten Pfingkjedertuge aus.

Tagblatt-Sammlungen.

Es wurde bei uns eingegnhit: Für die Reigemeinschaft: Dr. K. 1600, mignmen 1000 M., bisher nitigereilt: 195 IN., Gesamtbetrog 207 181. Mark.— Ferner wurde eingezahlt: Für wermes Frühlftät für arme Rinder: Profesior Sch 1000; für Kahlen sur Arme: Profesior Sch 1000, sur das Alein-Reninerheim: R. R. 10 000; für das Staatstheater zum Wiederansbau: Schuhbaus Kuhn 100 000. Sannniung eines leterarischen Kreises 5000. Eise den 1000, R. R. 1000; sur die Reichslammsung des Bolfsbundes für Leuische Kriegsgräber-Fürspage: 5000. Der Berlag.

Renes aus aller Welt.

Erhöhung bes Brotpreises in Berlin. Lauf "Lofalangeiger" beichlok ber Berliner Magiftrat, ab 21. Mai die Preise für Marfenbrat um 56 M. auf 360 M., für die Wastenschrippe um 2 M. auf 32 M. zu

irhöhen.
Sold- und Silverrand im Sinjeum. Bei einem Eindruch in das Jadische Museum in Berlin find den Dieben goltene und filderne Sexite für den Gotzedienst. Berlodungsringe, Müngen, Medaillen, humpen, von außerordentlich hohem Kunft und Altertumswert in die hände gefallen. Die Diebe hatten deim öffentlichen Beind des Ruseums dem Oderschaftsender entri-gelt und waren dann nachts vom Dach aus

Morbverfuch aus Giferlucht. Gun Liebesbrama bat fich in ber Rolonie Renspagnen aus Giernagt. Gin Liebentann bet fin ib ber Anofite Renspagnen fellen Berlin abgespielt. hier wohnte ber Schloffer neifter Repic mit seiner Gellebten Cleonore Large. Insolge Eifersucht ben Maddens fam es häufig zu Streiligkeiten, die jest einen bolen Ausgang nehmen sellen Roch einem neuen Streft hatte fich Ropfc schlafen

gang nehmen sellten. Nach einem neuen Streft hatte fich Kopschischen gelegt. Dieser Moment sollte ihm verhängsisvoll werden. Seine Gentlebte ergriff ein Köckenbeil und brachte dem Schiefenden eine tlassende fledte ergriff ein Köckenbeil und berachte dem Schiefenden eine tlassende kropft auch iderwälligte die Angreisetin treis seiner Verletung und lidergab sie der Baitet die Angreisetin ber dach Schooligangen 90 Millionen Mart erdeutet heite, sonnte in Berdiet ag den duch einen Beamten der Ausdener Andenier nochte siegen werden. In seinem Beinde beständener Andenier Andenier Andenier Andenier Andenier Andenier Anglige in Werte von einigen Millionen.
In der Gemitterfinsstat erunfen. Bei dem weltenbruchartigen Gewitteregen, der über Kein niederging, drang das Masser in einen großen Sammestanal mit sob Gehnelligkeit ein, daß zwei dert des schöftliche Architec den Tab in den

danigte Arbeiter ben Tob feinen.

790-Jahrfeier der Eindt Reisse. Die Stadt Reisse begeht in diesen Jahre die Feier ihres Wosighrigen Bestehens. In einer Urfande vom Zeit eines Und die beulisse Stadt Reisse gum erhenmal ermähnt. Die uns Anlah diese Juhiläums gepf von Bernnftollungen werden sich in einem dem Ernst der Zeit entspr. erden unden Andmen daften. In nicht der Gedererwaltung nur diesem Unlah den Schlesischen Städtendig bet die Erdebten. der wöhrerd der Anlah den Schlesischen Städtenten und Kelffe eingelaben, der wöhrerd der Zeit vom 8. die 10. Rai vort seine diesährige Lagung abhalten wird. Steichgettig wird in der neu eingerichteten Ausbestungsballe eine Städtedaus und Kundausskrung erdisten werden. Die eigentliche Felierer wird um 20 Otieder Ausgehalten sieden Kabresichauftige Felierung eines Festspung der städtigen Körperschaften seine Stadtspeater vorgesehen.

Bultvertehr Minchen Berifn. Der bisber in Frage gestellte Luftwertehr Manchen Berift wird nunmehr nach Befeitigung ber finangtellen Schwierigfeiten um 22 Mat für Personen und Coftbeforberung wieber

aufgenommen netben Gin 16führiger Mibrber. Mus Munch en mirb gemelbet: Auf grouen. valle Weife lotete ein ibfariger Bariche mmens holgfuriner bie 14fahrige Techter bes Obermollers Stauch in Cam. Er lamerte feinem Opfer in einem Balbe auf umb brachte ihm 15-Stiche in ben hals bet. Der Tater

einem Balbe auf und brachte ihm is Stiebe in den gabe beit bet Ballenmurbe durch ein m Soligeihund gestellt und sestgenommen.
Die geöste Wolkerfrestunlage im Reich sertigeskellt. Mit der Ballendung der M. I. werfe des Burgbaufen it die geöste bioder ausgebaute Wolkerfrassonlage Bagerns und des Reiches sest in Betrieb genemmen werden. Sie ergibt eine Gesantleistung von 50 000 PS., die
in 200 Millionen Kildwafsfunden umgelest werden. In einer Besteitung der Werte nahmen Vertretet des Reiches, Bagerns und der Technik

und Wirlscht tell. Die Rerze im Benjatig. Auf dem Jabrithaf der Firma Reuhaus in Ahlen (Weft) gandete der Kaufmann hirfd, der ein Benjatigk faufen wallte, eine Rerze au und leuchtete in das Inh bierein, um fich non dessen Livelität zu überzeugen. Im gleichen Augendist explodierte pan noch im Jah besindliche Gos mit jolder Sewalt, das des eiserne Jak seetprang und die Sprengftide weterweit flogen. Der Boden des Ausgest trof den dabeistelenden Prinzipalsischen Krudaus is ungläcklich, dass ihm beide Beine abgrößlagen wurden. Der Kaufmann hirfe ertitt abenfalls ich were Berleitungen. Mirtidoft tell. ebenfalls ichmete Berlegungen.

linter ben heuern bes Ebers. Im Bungerholze in ber Rabe von Burg wurden Ausslügler non einem Wildiemeine überfollen. Das Wildiebwein warf einen ber Spaziergänger nieber und bearbeitete ihn mit feinen hauern. Der Mann erlitt am Arme fcwere Berfehungen nab mußte ins Krankendaus gebracht werben. Das Wildiewein trabte ge-mächlich wieber in bas helt jurud.

maging wieder in das holl jurud.
Ein glänzendes Geschäft. Die geschlossen Martiballe der StadDa liber find bi ift von einer Hamburger Gesellschaft für den Preis von
200 000 M. on die Stadt verfanft worden. Die Gesellschaft hat den Preis
nicht höher gescht, obwedt eine einzige der vielen Eisenstäten in der
Halle weit mehr tefter als 200 000 M. Bu der Martiballe gehört das gejante Inventar und die der Halle angeschlossen Gaftwirtschaft, Die
Stadtverordneten beglüssmischen den Magiftrat zu diesem glänzenden

Die tsbitche Angel bes Bilberers. Die Frau bes Ingenieurs Ramide in Rorbhaufen wurde auf bem Gelbe beim Kartofellegen von ber Rugel eines auf Salen milbernben Rannes toblich getraffen.

Das verhängnissoule hochzeitsmahl. In schweren Bergiftungserscheinungen erkranke in But's ab't die Familie, die an einer ausnärtigen Hochzeitsseier reilgenammen hatte. Kamn den Juge ensklegen,
verfor die Frau das Bewußtsein, wöhdend Mann und Kind ebenfells
furz derauf erkranken. Das Kind von 1½ Jahren ist gestaten. Das
Ehepaar destadet fic auf dem Wege der Kessenden. Da auch im hochzeits
ert Bergiftunga-richeinungen aufgetreten sind, wurde eine Untersuchung
eiworleiset.

Son der Trausmillion gerftidelt. Ein furchtbares Unglild ereignete lich nochts in der Flens burger Bapierfabrit. Dott gerlet bet Arbeiter Emil Schadert auf nicht aufgeflärte Weise in die Transmillion und wurde sofott getötet. Man sond die Leiche jurchtbar verstämmest auf. Arme und Beine waben nom Körper getrennt. Der Berungsische dinterläft eine frau und fleben Kinder.

Obbusisse im Bienenhaus. Der Obbusisserrein in Inusbruck it auf der Suche nach Unterfünsten für seine Mitglieder auf einen auhre-gewöhnlichen Einfall gesommen, um die ungedenmische Wohnungsnot zu lindern. In der Rübe von Jirl (dei Junsbruch) datte ein Bienenzuschter jur Unterdringung seiner Röller zehn alto, für den Berkefrsdeient um-brauchder gewordene Gölerwaggens der Bundesbahn gemietet. Nun wurde die Vien-nzucht abgegeden. Der Obbusissenweise erward diese seine die Vien-nzucht abgegeden. bie Bien naucht abgepeben. Der Obbachlofenverein erwarb diese jehn freigewordenen Pienenftünser außerarbenilicher Art zu seinen Zweden, um darin in Junobruck jehn Parteien Wehnungen einrichten zu können. Die Wogen tommen nach Innsbruck und merben hier als Notwehnungen

Rinffolini und ber Torero. Bum etftenmol für Stallen fund it Anfleitni und ber Torero, Jum ethermal für Jallen jand in Rom in Gegenwart einer Riefenvollsmenge ein echt ipanisches Stierzesecht fant. Rochben unter frenklichen Beisal des Bublitums der Torero den Stiereriegt hatte, begab er fich in die Loge Ruffolinis, dem er seinen goldeschieften Mentel und eine fostdate atabische Biftole jum Geschaften machte. Ruffolini, der die hohe Gewandtheit der verschiedenen Stierkampfer der munderte, revanchierte fic durch in goldenes Iharetienkul. Später merden die Stierkampfer eine Ausdreise durch Italien antreien.

Der Erholungsset hollprings in Bernning von einer Uberschwemmungs-faiskrophe heimgelacht. Aus Rem Bert wird gemeldet: Der bekannte Erholungsert Dotsprings in Artenson is von einem Wolfenbruch mit überschwemmung beimpelucht werden. Das Waser hatte eine Tiefe non 4 bis 8 July. Die Engaden der Jahl der Ertrunkenen schwanken zwischen 50 und 70.

Der Estimo Kanant gestarben. Der Estimo Ranant, ber in jahfreichen Silmen eine Sauptrolle gespielt bat, ist gestarben. Eine ameritanische Film gesetlich abt batte ihn engagiert und nach Ameritatermen lassen. Dert ift er an heinmeh ober unter bem Einfluß bes Klimawechiels ploblich gestarben.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Montagi Mittwochl

Montag Mittwoch

Stantspapiere 14	6, 50 1	6. & 13	Total Control of	4, 5, 23 1	6, 5, 23
Reichsanielbe 17 90			Felten&Guffloaume	88000.	-
47/4 . 16	01	93,-	Gelnenkirch, Bergw	20.0 0	320000
alle agie	77.80	77	Griesheim Chem	Service Construction I	43500.
4Vs 1924cm	80.50	91,55	G. L. elektr. Untern.	44500.	-
	20,-	80	Gotha Waggon	44250.	-
	1215.	1215.	Hackethal	19900.	
51h	520	510	Hirsch Kupfer	140000	140000
3	4810.	4825.	Hartmann Masch.	39000.	-
5 Pr.Schatz-Auw.27	86,50		Holzmann, Ph	16600.	-200
4 Preuß Consola	170	155	Hann. Waggon	62000.	41100
31/2	139	135,-	Höchst Farbwerke	45000.	Secretary Section 1985
	250	-	Humbold Maschin	900000.	32×300
& SchutzgebAnl.	-	-	Harpener Bergban	93500.	20200
Sparprumien			Hobenlohewerke	199.00	
& Bad. Anteihe	-	disper	Hösch Stahlwerke	180000	1
4 Hamb.StadtAnl.	-		lise Berghau	84500.	1000000
3 Hess. Anleibe			Kali Aschersieben .	28500.	30000
4 7	7	1	Koetheim Cellulase	180000	
3 Blohs. Anleihe			Korting Gebr	24900.	200
-	_		Köin-Rottweiler		200
	In %	In th	Laurahütte	99000.	100000
Bank-Aktien.		110000	Leopoldsgrube		
Berlin Handelsges.		22000.		125000	
Comm. u. Privath	29000.		Lindes Eismaschin.		38600
Darmstädt, NatB		39000.			
Deutsche Bank		28500.		144000	139000
Disc Genellachaf		25500.		86000.	91500
Dresdner Bank	11750.		EisInd.		115000
Mitteld. Creditbank	35000.		Koksw.	165(00)	1 0000
Oest, Kredit - Aust.	14000.		Orenstein u. Koppe		69000
Reichsbank		A STATE	Phonix	1805000	182500
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		100000	Rh Braunkohlen	12,4000	-
Industr Aktien		and the	Rheinstahl		130000
Albert, Ch. Werko	129000	150000	Riebeck Montan .		375000
Adlerwerke		19500	Rombacher Hitte		
Alig. ElektrGes	44000	48000	Rhein, Metall	46.000	35500
Aschaffenb, Zellst.	1000:10		Rathgeber Waggor	41500	
Augab,-Nürnb, M.	61000	59500			28000
Bad sche Anilin	57500		Schuckert .	1	180000
Bergmann, Elektr.		86000	Siemens u. Hainks	190 00	
Bingwerke	28500	27700	Sarotti Westeregeln Alkal		-
Bismarck-Hütte	-	-	Zellstoff Waldhof	44700	40500
Bochumer Guiletch	287000	30:000	Composit As and not	- 84100	
BrauereiSchultheis	31000		Türk. Tabakregie	22	THE SEC
Buderus Eisenw.	64000		Otavi Minen		262000
DeutLux. Hergw.	23 00G	241000	Neu Guinea	40500	41000
Deutsche Maschin	39500		Indu Games	-	22000
. Waffen		228000	Argo Dampf		-
Petrol.	69000		Humb Pakett	99000	62800

Daimler 1900 0 70000 18200 16000 Elberfeld, Farbent 51000 46800 Elektr Licht v. Kr. 39250 ---

Frankfurter Börse.

Franklurier South						
Od. Manufalhan	Montag Mittwock					
Stadtanleihen Montag Mittwoch	14 5 10 16 1. 20					
u. Obligation. 14, 5, 25 16, 5, 23	Doutsch-Luxemb, . 230000 230000					
The street of th	Elberfeid, Farben . 510000					
SAM AN TERROTOPS, WITTERS						
AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	PERSONAL PROPERTY OF THE PROPE					
2012 0 1 March 1 4 March 1 1 March 1 March 1 March 1 March 1 March 1 March 1 March 1 March 1 1 M	Posterior de la constante de l					
6 Franki 155 - 155	ELEUWINICADE STOR					
S1/e ⁰ /s	STREET, MINE. 1 0000 41 0100 2100000					
die Mainz.	Create Dairunen					
The second secon	Udden a trible comment in the case of the case					
6%Frkf. HypBank 100	Goldschmidt, Th. 72500, 75200.					
Block Bo-	Grün & Büfinger , 18100.					
4% Credity, 100 89.50	Hapag 93000. 91000.					
STARK	Harnener Bergham 10,000 22,000					
4% Nass. L. Banky. 105 108	Hirach Kupfer 11 :00					
31/6/0 Lit.F	Heddroh Kunterw. 27100					
4% Preuß, PfdbrB	Hosh, and Tieffer 22000					
	Höchster Farew 44000. 39500.					
sale productivity because and	Holzmann, Phil 15000					
31/4% BE- 70	HolzverkohigInd. 25000. 35000.					
Valutamentone 10% In%	Kall Ascheraleben . 8:000. 8:000.					
Valutapapiere.						
Anatoliar I 218000	The state of the s					
Bagdad H 76000	I THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH					
Bardad I 90000.	A CANADA					
49% Ung. Golde.	NAME OF COLUMN OF A 1 C 1 S 2 C 1					
Zolltürken 76500	Metallg. Frkf. s. M 71000					
Baltimore Ohio 27000)	Mainkraftw, Höchet 14000					
Monastir 53000	Machinent Essing 27000.					
Monney	Maschinest Hilpert 19500					
Bankpapiere.	Masch - F, Karlaruhe 88000. 34000.					
	Maschinent, Krauß					
Motor College Total Total						
Occupation of the contract of						
Deutsche Bank . 395 00. 39000	Oberschi, Els. Bed. 94000. 88500.					
	_ Caro Heg. 18:000 1.3000					
Industriepapiere	CONTRACT OF THE PARTY OF THE PA					
Adlerwerke Kleyer 18500, 18000	Rheinstahl 218090					
Aschoffh Buntman	The second secon					
Aschaffh Zallatell S0000, 96000	The second secon					
Rad Anthin n Soda \$5000, 69000	The second of the second of the second					
Bayer Spiercicias 68000	La Mary Describer Control					
Bens & Co	Fellus Berghau . 32700					
Bing-Werke 28800	V. Ch. F. Rhenania					
Bergmann-Werke 81000	Voigt & Haffner . 20003					
Bleistift Faber . 70000	Yer. D. Ollabriaen 20000, 30000.					
Distillation a grown	Westerregels 08000. 04000.					
THOUSE THE CO. THE CO. T. LAND.	Waggonfabe, Fuchs 35000, 35600.					
Change L. Dence Balance	Rheingan					
Continue a contract and the contract and	Penningsh areas actor					
Cement Heide berg 32900. 31500	Washings asses 84000					
Daimler 18500. 17950	Official larges					
Dingler Maschanen 21900	Stuttmert - 04850					
Dycaerh. & Widm 26000	I manage (Balow)					
Rarlinar Davisankursa.						

Berliner Devisenkursa.

W.T.-B. Berlin, 17. Mal. Drahtlinhe Auszahlungen für | 15. Mai 1933 | 16. Mai 1938 | 16. 15. Mai 1923 Geld Brief 1643875.- | 1614115.-

Rumänien (Banknoten): über 500 Lei 225 Proz., unter

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

Einschränkung des Devisenfreiverkehrs. Wie uns aus Berlin gemeldet wird. fanden am Mittwochvormitägim Reichswirtschalfsministerium unverbindliche Besprechungen zwischen dem Referenten des Ministeriums und Vertreiern der Wirtschaft und der Banken über eine elwaige Einschränkung des Devisenfreiverkehrs statt. Die Beratungen sollen forigesetzt werden.

Arbeitsgemeinschaft süddeutscher Hypothekenbanken. Die Arbeitsgemeinschaft süddeutscher Hypothekenbanken, der auch die Rheinische Hypothekenbank in Mannheim und die Pfälzische Hypothekenbank in Ludwigshafen angehören, gibt neue 10proz. Ohligationen aus. die bis zum 6. Juni zu 103 Proz. zur Zeichnung aufgelest werden.

Unverbindi. Devisenkurse im Freiverkehr vom 17. Mai, 12 Uhr.

Der Dollar notierte heute 45353 .- M., der französische Franken 3010 .- M., der Schweizer Franken 8170 .- M., der beigische Franken 2610. -- M., der helländische Guiden 17800 .- M., das englische Pfund 210008 .- M., fie nerwegische Krone 7470.-M., die danische Krone 8470.-M.; die schwedische Krone 12100. - M., die Hallenische Lira 2120. - M., die österreich. Krone 83 Pf., die techechische Krone 1348 .- M., die polnische Mark - Pt. Mitgeteilt durch die Dresduer Bank, Filiale Wiesbaden.

Industrie und Handel.

= Chemische Werke verm. H. u. R. Albert. Amëneburg bei Biebrich. In der Aufsichtsratssitzung am 15. Mai wurde beschlossen, der auf den 19. Juni einzuberufenden General-versammlung die Verteilung einer Dividende von 250 Proz. (gleich 2500 Papiermark oder nach dem heutigen Gold-stand 25 Goldpleunig für die Aktie im Nennwert von 1000 M.), entsprechend einer Goldwertdividende von 0.025 Proz. vor-ruschlagen.

Bodenprodukte-A.-G. in Mainz. Die in Hochheim am Main seit langen Jahren bestehende bedeutende Rauhfutter-Großhandlung Ludwir Strauß. die zurzeit in Mainz umfangreiche Neuanlagen, Pressereien usw. errichtet. wurde unter dem Namen "Bodenprodukte A.-G." in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Der Sitz der neuen Gesellschaft ist Mainz. Das vollbezahlte Aktienkapital beträgt 55 000 000 Mach.

ist Mainz. Das vollbezahlte Akuenastra.
Mark.
Portlandzementwerke Heidelberg - Mannheim - Stattgart. A.-G., Heidelberg. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft
beantragt 1500 M. Dividende auf iede Aktie.

Liifunconigun Hornhaut, Schwielen und Warzen beseitigt schnell, sicher, schmerz- und gefahrlos

Kukirol. In vielen Millionen Fallen
glanzend bewährt. In Apotheken u. Drogerien erhaltl. — Gegen Brennen, Fußschweiß

und Wundlaufen Kukirol-Fußbad. Drog.: Ferd. Alexi, Michelsberg 9; A. Cratz, Langgasse 23; ,,Hyglea", Moritzstr. 24; Apotheker Fr. Hörtner, Moritzstr. 12; R. Sauter, Oranienstr. 50.

Die heutige Ausgabe umfakt 18 Geiten.

Sauptidriftletter: Bermann Bettia.

Lierantwortlich für Politif und handel: 5. Letiich; für linterhaltung, Stadtmachrichten und ben übrigen Schrifteil: 3. Gunther; für bie Angrigen und Rellamen: 5. Dornauf, femilich in Wiesbaben.
Deud und Berlag ber 2. Schellenborgiden Buchenderei in Wiesbaben.



Ein Posten

Damen- u. Kerrenwäsche, Bettwäsche, Schürzenstoff, Flanell u. Hemdenluch

usw. preiswert abzugeben.

Keh, Bertramstr. 21, Mittelb. 1.

Holzbearbeitungsmaschinen



- Zapfenschneid- und Schlifz-maschine mit 5 Messerwellen und Abkūrz-Kreissage
- 1 Bandsäge, 700, 800 u. 900 mm Rollen-
- Dicktenhobelmaschine, 600 mm brt. Abrichtmaschine, 500 mm breit
- Bohrmaschine

47

ber

hi

len

M. .

ter-

urde

nts-

cem

rios

illen

Apo-

weiß ext, 12; F 45

- Kreissäge mit hoch-, tief- und schräg-stellbarem Tisch
- 1 schwere Fräsmaschine
- 1 automatische Hobelmesserschleifmaschine
- kombinierte Abricht-, Fuge-, Kehl-nud Dicktenhobelmaschine, 500 und 600 mm breit
- 1 kombinierte Kreissäge-, Fräs- und Bohrmaschine
- 1 Pendelsäge

preiswert zu Festpreisen sofort lieferhar.

Samtliche Maschinen sind neu und haben Kugellagerung. ::

Maschinenbau - Aktiengesellschaft vorm. Carl Dillmann & Co. Höchst am Main.

in Peddig und Weide, für Salon, Balkon und Diele, Körbe aller Art und vieles andere mehr empfiehlt Thüringer Korbmöbel - Industrie Grabenstraße 2, 2. Stock.

Weihergarten 13

Mus Schiff haben wir dugerft preiswert abzugeben:

Prima abgesiebte Rohbraunfohlen. Mb Lager :

engl. Ruß= und holl. Unthrazittohlen Brennholz

> bei billigften Breifen. F 190

> > Mainger Str. 32

Bug & Schaefer, ъ. э. Mainz Raftel

Dr. med. Finkelstein prakt. Arzt u. Geburtshelfer, in Belgien appr. (Beutscher) Facharat für Haut- u. Geschlechtsielden

Sounceboryer Str. 11s (gaganib. 58), 10-111/, 3-4, Sonat. 10-1.

Offenbacher Lederwaren.

Zu Pfingsten empfehle:

Damen-Hand- und Besuchstaschen

Geldschein-, Brief- und Berufstaschen. Große Auswahl.

Mäßige Preise. Kein Laden - kein Personal.

Offenbacher Lederwarenvertrieb Fritz Donsaft

Nerostr. 8.

315

Haben Sie Ungeziefer

fo wenben Gie fid vertrauensvoll an

Bertilgung von Bangen, Motten, Floben, Ameifen, ichwarzen Rafern, Raferlaten, Manjen und Ratten. Möbel zum Reinigen werden abgeholt.

Desinfettions : Unstalt

Wiesbaden, Gneisenauftrage 13, Maing, Maraftrage 14, Wegrundet 1892. Telephon 2116. Seitenban 1 lints.



Rotterdam - Boulogne - New York S/S. "Veendam" ab Rotterdam 23, Mai S/S. "Rotterdam" "

Rotterdam — Cuba — Mexiko 8/S. "Leerdam" ab Rotterdam 23. Mai 8/S. "Spaarndam" . . . " " 13. Juni

General-Agentur:

Mertz-Passage, Wiesbaden

Tel. 6035 Wilhelmstraße 20. Telegr.: Mertz-Passage.

Eleg. Damen-Hüte Seidene Jumper In apartester Ausführung zu außerordentlich billigen Greisen,

> Klemenz & Co., Rheinstr. 91,

bis 4. Juni 1923.

Fr. Klinkel, Dentist Schiersteiner Landstr. 6.

Roffer u. feine Lederwaren

Berlauf, Anfertiaung und Renarat. Wolf Boths, Sattler und Talchner, Friedrichstraße 50. 2.

Sommersprossen beseitigt man mit

Bleichereme "Chlore" Tube 750 Mk. od. Alpenblütencreme u. Uralla, Dose 3200 Mk. Parfümerie Dette Michelsberg 6.

la Qualitäts . Dachpappe in lämelichen Starten u. Mengen, iof. lieferbar. Bathaner & Co., Blücherftr. 34. Tel. 4312.

Frisch eingetroffen

Lebendfrische Bodensee-Bresem.

Alle Serten frische Seefische,

geräucherte und marinierte Fische. Neue Dollheringe, feinste Matjesheringe zu billigsten Tagespreisen in



Vorzugs-Angebot für die Pfingst-Feiertage!

Nur solange Vorrat! Feinste ungesalzene

Tafel-Margarine in Pfund-Paketen Mk. 5100 .-

emerik Blockschmalz Pfund Mk. 6900.

Feinsies Kokosfett

lose Pfund Mk. 5900 .in Tafeln Pid. 5686.-

la Rinderfett Feinstes Salatöl . Ltr. 9300. Feinst. Weizenmehl 6 Pfd. 1326. 80 - 99

la Haferflocken in Pfd.-Pak. 1208. La Malzflocken, lose . . Pfd. 900.

Feinste Kaffee-Ersatz-Mischungen

mit reinem Bohnenkaffee
(in ½-Pfd.-Paketen):
Quieta, rot, mit 10 ½ Kaffee . 975.—
Quieta, gelb, mit 25 ½ Kaffee . 1550.—
Quieta, gold, mit 40 ½ Kaffee . 2890.—

Edel-Nährkaffee "Kleeblatt" mit 10 % Kaffee . . 1/2-Pfd.-P. 480.-mit 30 % Kaffee . . 1/2-Pfd.-P. 1550.-

Zucker auf Karten 1390.

A .- G.

Grabenstr. 12, T. 5032 Secrobenstraße 15 Hellmundstraße 20 Gneisenaustraße 15

Hirschgraben 7 Dotskeimer Str. 57 Stiffstraße 26, Tel. 655

Sonnenberg, Talstraße 23. Erbenheim, Wörthstraße 9.

Bierstadt, Rathausstraße 7.1

Schreibmalchinen Reparaturen Tanich. Antanf. Berfauf.

Sulsberger, Dbelheibftrage 75, Bart. **********

Aditung! Achtung

Staunend billig. Angebot!

Sakko-Anzüge, Fracks Smokings, Cutaways, Gehröcke sowie schwarze und gestreifte

Hegen von 19 500 Mk. an. Schlupfer von 48 000 Mk. an. Verkaufe nach en gros-Preisen. Ein Versuch überzeugt.

Auch Zahlungs-Erleichterungen

Sieimann 7 Rauenthaler Str. 7

Hinter der Ringkirche.

Schlafzimmer, Sefreint, Bertilo,
Schreibtild. einzelne Beiten, Liegeftuhl, Aleiber-larant. Rorbieffel. Ainberbett, Schneibtiichieftel.
Tilche. Stuble. Reaulatorube u. la Rücheneimeide.
billia zu verlaufen.

Grobatiched, Hellmundftr. 58

segelboot

18 -Meter Gegel (Wanberjolle), Offerten unter &. 831 an ben Tagbi. Berlag. Auf Beichl bes herrn Delegierten ber hoben Interalliterten Abeinlandkommisson für den Stadi-freis Biesbaden warnen wir die Bevölferung vor der Beschädigung der im Tiervarf Blatte errichteten Schiehtlände der Besahungsarmer und por der Ent-mendeten Salzes mendung des a mendeten Solaes.

Biesbaden, den 16. Mai 1923. Städtilche Berwaltung für Landwirticaft, Weinberne und Forften.

für Landwirtsdast. Weinberge und Ferken.

Solgende Aluchtlinienpläne werden im Dienst.
gekäude Al. Wilhelmstraße 3. Erdgeichoß. Zimmer Mr. 6. während der Dienstitunden zu iedermanns
Einsicht offengelegt:

1. Fluchtliniendlan über die Abänderung der Baufluchtlinie Ede Riederwalditraße und.
Kailer-Friedrich-Ring.

2. Fluchtlinienvlan über die Abänderung der Baufluchtlinie für Kellectraße und Kanstitraße. owie Keitiebung einer Baufluchtlinie für den Berbindungsweg zwilchen Franz-Abbund Wilhelmstenkraße.

3u. u. 2. Offenlaße gemäß 7 des Fluchtlinienseiebes vom 2. Juli 1875 in der Zeit vom 19. Mat 1923 die zum Ablauf des Ih. Juni 1923. Einwendungen genen die Bläne And innerhalb diefer Kuslchluskrift deim Magistrat ichriftlich anuberingen.

3. Bluchtlinienslan über die Abänderung der gegenüber dem Güterbahnhof von der Dochbeimer Etraße in nordweisticher Richtung abzweigenden Geitenstraße. — Offenlage gemäß 8 des Fluchtlinienseiekes vom 2. Juli 1875 in der Beit vom 19.—28. Kai 1923.

Wiesbaden, den 15. Mai 1923.

Fiesbaden, den 15. Mai 1923.

Franz Magistrat.

Straßenreinigungsbeiträge für das Rechnungsjahr 1923.

Gemäß § 1 ber Beitrassordnung vom 27. g. 21. betr. Beitrase zur Destung der Kosten für die vollzeimäßtige Keinigung össentlicher Straßen. Wege und Pläne innerhalb des Weichbildes der Stadi Biesdahn wird der Kostenverteilungs und Reinigung sien ihr das Rechnungsiahr 1923, welcher durch Beikluß der Stadioerordneten Berkammlung Der 138 vom 4. Mai 1823 aenehmigt wurde, deim Städt, Straßenbauamt, Rheinstraße 22. Jimmer 30. vom Kreitag, den 18. Mai ab, auf die Dauer von 4. Wossen offen liesen.
Einwendungen diersegen sind dinnen einer am 14. Junt 1923 ablaufenden Brist deim Magistra! anzu zingen.

Biesbaben, ben 15. Mai 1923. Der Magiftrat.

Dersteigerung

heute Freitag, den 18. Mai cr. pormittags 9 Uhr besinnend, burdgeb, obne Banje, in ber Biffa

Sum Musgehot tommen

- 1 febr gute icone Ehzimmer-Ginrichtung, Rugbaum mit Aborn-Ginlagen, beftebend aus: Bufett Kredens, Aussiehtiid, Sauerntifch. Spiegel und 12 Stublen:
- 1 ichone Rugbaum-Standuhr für Diele ober Eggimmer,
- 1 eif. Geldichrant mit Trefor,

sompl. Ritter-Rüstung,
aute Bolkeraarnituren, als: Sofn und 3 Sessel
mit Pilijad. 1 Sofa u. 2 Sessel mit Gabelin, ein
ihönes Biedermeier-Sofa (Mahaa. mit Rilija))
Schreihrische, Schreibvult, ar. rund. Sichentich
(Riämisch). ov., achted. Soia., Nivo., Sanern.
u. and Tilde. 3 caale hockelen. reim aeldnitzte
Sichen. Stähle. 2 bodiedning Rusdo. Seliel mit
Jeder. Tichen. Sessel mit Sticreivolker, over
Gondeln mit Studerei, div. Stähle, ichone Sich.,
Aluraarderode, selchnitzte Staffelei wir Bildertalten. Etaaeren. Rotensänder. Wicherregale.
böld. n. eil. Betten. Kinderbett. Nachd. Spiegellidrant, Aleiders u. Wälcheichränte, Walchkommoden und Baichtliche Rachtliche, Rommoden, Konfolen. Kleider u. Handtilche, Rommoden, Konfolen. Kleider u. Handtilche, Rommoden, Konfolen. Kleider u. Handtilchen.
henn. Wand. div. Kleinmöbel. ichon. Goldwiegel.
Delbilder. Mauarelle. Stiche. Budwenkeiben.
lichoned Lütterweibchen, Gaolikker und Lamven.
oeient. Tennich. Tevpiche u. Vorlagen, Meners
Kungerichtens. Lerifon u. undere Bücher. KivvoMuskells u. Belorationsaenenkände, Kleikener
Keibstäckservice, Borzellan, Glas. Bederen.
Gleichrichter für Wechlelkrom. Kinderlellitten.
Kleiderbülte. Küchen. u. Bousgeräte aller
Art. jehr guter Küchenherd mit Bentofen, 1.10
mal 0,70 Mit.. Bügelofen 3 ell. Immerischen.
Tochno Walchmaichine mit Keneruna, aroke eil.
Wälchemannet. Kinfadwaichwanne. Majchbitten.
Stehleiter. eil. Meinkorant. bold. Klaidenaelie!
Sond. Kaplelmalchine. Garlounds.
Ballon. und
Gartenmöbel. 1 fompl. Ritter-Ruftung.

großes Aquarium mit Tifch, großes heizbares Terrarium,

Piagestafine, Sundehfitte, lebe anter verlenbarer Sundezwinner, Drahtgellecht mit Sienrohren (2.60×2.60 Mit.), fehr icone Zimmer, und Gartenpflanzen, bar, große Balmen, Oleander um, und vieles Andere mehr

reimillia meiftbietend negen Barsablung. Befichtiauna am Berfteigerungstage von 8 Uhr ab.

Wilhelm Helfrich Auftionator und beeibigter Tarator.

23 Commalbacher Straft 23.

=== Bernickeln = auch Maffenartitel, Aufarbeiten von Beleuchtungs torbern ichnell und billig.

Iel. 6596 n. 6596 29. Sinnenberg, Langgaffe 15.

Die Cord u. Zahnradreifen bedeuten eine grosse Verbesserung.



Tausende Gufachfen · aus allen Fach- u. Sporfkreisen.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäffen sonst Nachwels durch Fabrikanien:

"Invulner" Würzburger & Co., Wiesbaden.

Bilang vom 31. Dezember 1922.

Attiva. Kajjenbestand a. 31./12. . 180 237.20 Banfguthaben 13 568.88 Bertpapiere . . 800 594.37 Debitoren 800.745.60 Barenbestanb 18 910.50 Bentralverbanb Robilien 1000. Raution

814 307. 69 979.27 Geichäftsguthaben Rejervefonbe Speziatrejervejonde Delcreberefonds. 3 004.06 Erneuerungsfonds 600 000 .-175 567.17 Unfob. Rapit. Ginl. 6 000.-1 198.66 292 271.43 Getoinn 2 000 895.21

314

2 000 895.21 Mitgliebergahl am 1./1. 1922: 120. Bugang: 5. Abgang: 6. Bestand am 31./12. 1922 Die Saftjumme beträgt Mf. 119000 .-.

Rohltoffverein für Echuhmacher E. G. m. b. S. Wiesbaden.

fingst-Angebot!

Nur 3 Tage

und zwar Donnerstag, Freitag und Samstag, 50% Ermäßigung

für einen Posten

die im Schaufenster durch die Sonne etwas gelitten haben

Es befinden sich darunter sehr hübsche Besuchstäschehen - Handtaschen Geldscheintaschen - Brieffaschen etc.

Die Waren sind im Schaufenster nicht ausgestellt und bitten wir deswegen, dieseinen im Laden zu besichtigen.

Mündhener Gewerbehaus

Kochbrunnenplatz 3.

Prima Herren-Fahrrad

breiswert zu verlaufen. Grobatiched, hellmunbftt. 58 (Ede Emjer Strafe).

Qualität Brennholz (12000 und 13000 ERt.), jede Menge absug. Pr. Anmacholz Str. 12000 ERt.). B. 3eh & Co., G. m. b. S., Goetheftraße 1.

Rasier-Klingen

Stück Mk. 150.

Parfümerie Dette Michelsberg 6.

Mtobiliar= Versteigerung!

Am Freitag, den 18. Mai 1923,

pormittags 91; Uhr anfangenb, verfteigere ich wegen Bengugs und anderer Aufgrage in meinem Berfteigerungslofale

Kleine Schwalbacher Str. 10

(Zugang von ber Mauritiusitrafie neben Rr. 12 ober von ber Kirchaaffe swiften Rr. 54 u. 56) felgende auterhaltene Möbel und Gebrauchsgegen-

1 weißladiert. Schlafzimmer, 1 Eichen Speisezimmer,

beftebend aus: Bufett, Rredena, Aussiehtifch und

2 große Belourteppiche, verichiedene fleine Teppiche u. Läufer, 2 schöne Rotos: teppiche und eine große Partie Läufer,

1 Schreibmaschine (Brijer & Mogmann),

Grammophon mit Blatten, 1 weiße Rücheneinrichtung,

1 weiße Kiicheneinrichtung,
1- u. 2tür. Kleiderschränke, lebt ichöner Rusde.
Herrenschreidrisch, Bücherschrant, Wasch.
Kommoden, Tilde. Stühle. Baneeldiwan mit geprediem roten Kisch. lehr ichdurer Laichendiwann
(Berler Mutter). Damenistreidrisch, Bertiko, verichiedene Trumeau u. Komielloward, awei egale
hochhäudige Rusde. Stores mit Handarbeitsetintüben. Borbänge, Stores mit Handarbeitsetinküben Borbieren, schöne berren u. Damensleider.
Kähmalchinen, Bartie stoke Gartenmulchen,
Kähmalchinen, Bartie stoke Gartenmulchen,
Karn Armbanduhren, ülberne Tahchenuhr, Armblinder u. and Schmudaraenitände. Deforationsund andere Austellsachen, Glas, Borseslan, Handund Küchengeräte. Labeniskrans mit Schabladen,
2 Melling-Schausensteraktste mit Stasplatten,
Metorradmantel, Köhnapparat, 1 sat neue Rarztise mit Geitenstügel u. vielze nicht Benannte;
tuer 1 antifes slämisches Eichenbusket, anrike
Eichen-Trube, anritte Cichen-Standuhe, Bieders
meier-Sessel. 1 Louis XVI-slibr, sehr feines
aemaltes Kasse-Service, Kristaste, verschiedene
alte und neue Gemälde, andere Bilder, Sitche n.
Reichnungen usw.

Beidnungen uim. uim.

freiwillig meiftbietend gegen Barsablung Befichtiaung am Donnerstag, ben 17. Mai 1923.

Auftionator und Taxator. Biesbaben, Griebrimftraße 55. Telephon 1627.

llebernehme steis Aufträge sum Berfreigern ganzer Einrichtungen, Einselmöbel und and. Gesenstände Delorations u. Ausstelliaden, Schmud und Lurusgegenstände, Kleider, Malche und dergleichen— Insbelondere werden antike Model, gute alte und neue Gemälde, Zeichuungen u Sticke, echte Porzell, Orienttevvicke, Stolle n. Haadarbeiten, iegliche afte und neue, sowie orientalliche und gliatische Kunstnerenkände durch mich richtig bewertet.

Sachverkändige Tarationen.

Mobiliar= Versteigerung.

Bufolge Auftrags perfteigere ich am Freitag, den 18. Mai 1923

in meinem Berfteigerungstolale

Rüdesheimer Str. 20, Part.

nachfolgenbe guterhaltene Gegenftanbe:

nachfolgende auterhaltene Gegenstände:

1 weiß lad. Aucheneinrichtung, bestehend aus Bütert. Ietl. Anrichte. Tilch. 2 Stüblen:

1 Rüche, mit Tisch und 2 Stüblen:

1 Rüche, mit Tisch und 2 Stüblen:

1 Ruch. Ediofa wit Umbau und Kunkt. verglaiung. Waichtommoden. Vendüseubr. Bronze. 2 Bettisellen mit Str.. 3 Niener Robriessel. Tische. braun. Anzug. Walchtisch.

1 Brennabor-Kinderwagen, vernickelt:

1 Salongarnitur, roter Klüch, bestehend aus: Gofa. 2 Sessel u. 1 Auchdinfehen: verichtedene Schmuckaenenkande: echt römische Ausberkiche von 1832 in Golde.:

1 Gobelin, gemalt. 2×2 Mir. Jagdisone:

1 Japan-Baie, echt. 1 Gobelintlichdede, eine Partie Delgomälde. Schnuck u. Ziergegenklände, eine große Unzahl Kiguren. Albrud. Sausbaltaegenst., Kleiber, Kleiber, Wäche. Schube.

1 Retgeld-Sammlung, 1 Schmidtliche Walchmaldine und vieles bier nicht Genannte.

Besichtigung vor der Versteigerung. Befichtigung por ber Berfteigerung.

Wilh. Müller

Auftionator und Taxator. Buro Rubesh. Str. 20. B. | Bobnung: Geöffnet: 10-1 u. 3-5. | Abelbeibitrabe 37

Friedrichstr. 22

äge

ber

en:

r,

timb

he

15:

n,

Bir

and.

muli Be

per: gale

lem:

Rat:

bene

1923.

27.

unb nnb

esell.

mit-

5.

or.

er di.

5:

t.:

ne

be.

37

81/4 Uhr

Der lustige Gustav-Jacoby-Abend! Die heltersten Geschichten u. Schnurren aus sämil. Programmen

Eintrittskarten zu 3000, 2000, 1000 Mk.

Zigarren-Haus Christmann, Zeitungsgeschaft Schulze, Born u. Schottenfels, L. Engel, Wilhelmstraße.

> Zur Hälfte des Ladenpreises

> > kaufen Sie diese Woche

elegante

Seiden-

Jumper

große Auswahl in aparten Mustern. Kunstwerkstätte

Helfrich

Eckernfördestraße 13.

Der

Drama in 5 Akten.

In der Hauptrolle:

Mady Christians

Die Schneekur.

Amerikan, Groteske in 3 Akten.

Ab Freitag, 18, Mai:

Erstaufführung!

ohne Gewissen

Ein Schmetterlings-

Schicksal in einem Vorspiel und 5 Akten.

In den Hauptrollen:

Maria Zelenka, Ernst Hofmann, Virgo Larsen Julius Falkenstein.

Chaplin der Großfürst.

Originelle Groteske.

Astel zum Salden Engol

Lustspiel in 3 Akten.

Anf. 4, Sonntags 3 Uhr.

Heute letzter Tag!

mit Metnh.Schlinzel.

Ab morgen Freitag:

Irene d'Or.

Drama in 5 Akten mit Friedrick Zelnik, Etena

Polewitzkaja, Margar, Sohlegel, Fr. Richard, Albert Patry, Rita Clarmont, Olga Engel, Magnus Stifter.

Anfang tagl, 3 Uhr.

Bas Mädchen





Täglich, ab 8 Uhr: Die beste Tanzkapelle Wiesbadens!! Jimmy's Jazz-Band. Tanzleitung:

George u. Georgette. Ritter (Unter den Eichen). Heute sowie jeden Donnerstag ab 8 Uhr:

Moderner Jazz-Band.

Jazz-Band. "Tagesgefpräch"!

Weinflaschen aller Art

jowie Lumpen. Wolle, Alteifen, Metalle, Bucher, Aften, Beitichriften uim Babewann., Babebfen, Binngegenitanbe bringt man am belten gu Sobler n. Egenoff, Bleichkrabe 49. Eingang Toriahrt. bort erzielt man die bochften Breife.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe Billa, 7 Bimmer, Bab, halber zu verlaufen. Heinz, Abolfsallee 29, 1.

45 Willion

Hanmburg (Saale gelegenes dans

mit Stall. u. ep. Garten, auch außerhalb Wies-badens, zu taufen gelucht. Bin Gelbstreflettant. An-gebote u. E. 831 L. Berl.

naus

Immobilien zu vertaufchen

Suche meine 2=Etagen-Villa in beiter Lage, mit größ. Garten, negen moberne Ginfamilien-Billa

3 Stodw.. 15 Zimmer, 3 Sans mit fr. Laden n. 4 Sans mit fr. Laden n. 3 Sans mi

Immobilienbüro

Telephon 5324

VERKAUF VON VILLEN | HOTELS U. PENSIONEN WOHN- U. GESCHAFTS HAUSERN

GRUNDSTOCKEN U. GOTERN

in befter Lage, gu verlaufen.

Offerten unter D. 830 an ben Zagbl-Berlag.

10 Zimmer u. reichl. Birtichaftstaume, Borort Biech., berrl. Lage, bireft am Bald, gr. Obsigarten mit überreich. Ertrag, groß. Gemülegarten, fertig bestellt, Stall n. Remije, zu versaufen ob, zu berm., et. auch bolift. möbliert. Rur ichnell entichioffene Reflettanten sommen in Frage. Bermittler ausgeschlossen. Anfr. unt. D. 832 an den Tagbl.-Berlag.

Wein-Versteigerung

zu Bacharach. Montag, den 4. Juni, nachm- I Uhr

versteigert Erste Vereinigung Bacharacher und Steeger Weingutsbesitzer

7/I St., 3 F., 34/2 St. 1922er, 2/2 St. 1920er u. 2/2 St. u. 5/4 St. 1921er Bacharacher u. Steeger Rieslinggewächse, darunter feine Spät- und Auslesen. Probetage finden am 28. Mai und am Versteigerungstage statt. F 5

Der Geschäftsführer: Der Vorsitzende: Carstensen, Tel 40.

Heute Freitag, den 18. Mai vormittans 9% Uhr (burchgebend obne Baufe) rerfteigere ich in meinem Berfteigerungslotale

nachverseichnetes lebr gut erhaltenes Mobiliar.

l pastaum-worthinact

bestebend aus Bertito, Trumcauspiegel, Diman und achtedigem Tilch:

1 mod. weibe Aliden-Cincidiung: guterbalt. prima Smurna-Tennich leften icones Multer.

1 practivale Blifchgarnifur beltebend aus Sofa und 6 Stüblen:

diverje Herren-Anglige, elettrifche Cufter, 2 gubeiferne Santenöfen;

berner sommen sum Ausgebot: zwei egale Betten, mehrere einzelne Betten. 1: u. 2tür. Kleibersichtanke. Walchfommoden, Kachtrilde. 4 egale Jimmerkible. Vertifo, And Selectär. Andr., Bücherichtank. Alchubiad, Kommode, 2 febr gute Renulatoren, einzelne Golas. 1 noch auter Eisichtank. 1 Irube, Schreibtlichsestel. Zimmer-Rivo. u. Bauerntilde Irumeanipicael. 1 Goldswiegel, diverte Rukh-Spicael, große Anzahl Bilder. 1 febr gute Mesterpunmatchine, eine große Anzahl Borzellan und konstige Ausgehrgereite. Eigenachtopte. 1 Waldmaichine, lehr gute Decketten und Kissen, Kippe und Ausstellsachen und vieles mehr und vieles mehr heimillig meiftbietend gegen Baranblung.

Befichtigung Donnerstan von 10-12 u. 3-6 Ubr. Karl Kannenberg

Auftionator und Taxator. Telephon 3741. Geldäfteraume: 3 Stiffftrate 3.

Verein für Volksbühnenspiele Wiesbuden

wünscht noch einige gebildete Damen und Herren als Mitglieder aufzunehmen. Offerten u. M. 832 Tagbl-Verl.

Sehr gut erhaltener Anzug u. Paletot negen ein gutes Fahwab zu taulchen ges. Berger, Frankenktraße 9, 2.

WIESBADET

Samstag, den 19. Mai 1923, abends 8 Uhr, im großen Saale:

Einmaliges Gastspiel

Operettentenor aus Wien unter Mitwirkung von

Triedrich Elisabeth I. Operettensängerin vom Frankfurter Opernhaus. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Leitung: Konzertmeister Offo Niesch.

Eintrittspreise: 10 000, 8000, 6000, 4000, 2000, 1500 Mk. Garderobegebühr: 200 Mk.

Städt. Kurverwaltung.

Heute letzter Tag!

Ein Drama zwischen Wolken u. Gletschern

Ab Freitag: Die gewaltige Bildschöpfung

mit Liane Haid.

Lichtspiele.

Vorletzter Tag!

Briganten-Liebe Aus den ersten Zeiten der Kolonisierung

Neu-Mexikos. Schauspiel in 5 Akten.

Hauptdarsteller: William S. Hart.

Traueuspekulanten Drama in 4 Akten.

Rennbahn

für bie biesfährige Saifon an tuchtigen tautionefabigen Fachmann zu vergeben.

Rah. Faber's Weinftube, Bahnhofftrage 11.

bon padagog. gebildeter Berfon - Ron-

versation und Auffage - von ichwedischer

Frau gleich gewünscht. Raberes Bortier,

"Quiffiona".

Staats - Theater

Rleines Sans. (Melibeng. Theaten Steitag, 16. Mal.

Sonder-Borftellung für den Miesb. Beamterdund. Die Journaliften.

Luftipiel in 4 Alten von Anfang 7, Endefetma 19 Mbr.

Rurhaus-Ronzerte

Fruitng, 16. Mai. Nuchm. 4 Unr: Kein Kouzert Abends 8 Uhr im groß. Saale : II. Mai-Festkonzert. Richard - Strang - Abend.

Leitung: Carl Schuristi. Orchester: Stadt, Eurorchester.

Verostraß

kaufen Sie gut und billig bei weitgehendsten Zahlungserleichterungen.

Brima argent. Gefrier - Maftodfenfleifch per Pfd. 4000 Brima leicht angefrorene Dofen-Bergen per Pfb. 3000 DR. Fener: Prima friich geichlachtetes Ralbfleifch per Pfd. 6000-6600 Mt. Ochfenfleifch . . . per Pfd. 6000 Dir. Schweinefleifch . . per Pfd. 6000 Dit. Rindfleifd per Bfd. 5000 - DRE. jowie famtl. frifche Burftwaren gut und billig.

Schwalbacher 61

Bitte Ginwidelpapier nicht vergeffen

Fachmännische Ankaufstelle für Platin - Gold - Si

sowie Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art, Zahngebisse, ganz und zerbrochen, Brennstifte zum Fabrikationsverhrauch reell höchstzahlend

Carl Bender, Uhrmacher Michelsberg 23, 1. Etage. Eingang Schwalbacher Straße 65.

Wtöbel aesucht:

Schlafzimmer, Herrenzimmer, Speisezimmer Klaviere und Kassenschränke

sowie einzelne Möbelftude u. jeder Art Wertgegenstände gu den höchsten Preisen.

Rel. 6047 Correzzola & Goldberg Rel. 6047 Rheinftrage 61, Ede Schwalbacher Strage.

> Wir kaufen stets zu höchsten Preisen

Gold-, Silber-, Platin-

Gegenstände Jeder Art. Juwelen-Ankaufstelle

Rheinstr. 56, Ecke Oranienstr

Billiger Möbelverkauf!

Schlafzimmer, weiklad... nußb u eich, mit i und 2 Betten. Glas. Marmor uiw... eins. laub. Holde. Metalle u. Kinderbetten. Maiche u. and Kommoden. 1. u. 2tür. Kleidere u. Walcheicht... Speilezimmer eich. u. nußd... Wechneimmer, w. Garnitur (lehr ichon u. gut erb.). Salonicht... Schreibtisch, runder Tich helinund... unt. pail.. eich. Diplomat. 30. mit Auffal (Brachsteild.). Kollpult. nußd Sefreiar, Bertifo. Krificertoil... Tische u. Stühle aller Art. Chaiselongue Spiegel mit Trum... neue u. gebr Küchen, einzelne Indenke uiw. und vieles Andere au änherften Breifen au vertaufen.

Rarl Graubner, Ablerstr. 3.



Kleider, Röcke

— billiger wie überall

Aremold, Il Wellritzstrafe II, I. Etage,

im Hause der Apotheke.

Den ganzen Tag geöffnet.

Wellritzstraße 11

und Erter gu taufen gefucht. Commerfeld, Sellmunbfir, 2

Wir empfehlen: Bernfiein-Sugboden-

Glanzlade in 7 Tonen, bas Beste vom Besten! — Bus-bodenölfarben aum Borftreichen, ftreich. fertige Delfarben it allen Tonen, Rörigs Delladfarben, altbe währte Qualität. für Außenanftriche

In Bohnerwachs fuperfein), weiß u. gelb, n führenber Qualität, Gartenmöbel Bade in allen farben, Leinol, Bleiweiß, Giffatine, la ftanbbinbenbes Buf. bobenot, goldgelb, ruchlos, jantil. Erbbem. Farb. gu bittigften

Sabritpreifen. Aug. Röcig & Co. Bacharben u. Kittfabrit. Bertaufsk. Martifir. 6 (gegr. 1895). 307

Reue moberne Herren - Aleide

fertige Unzuge u. Sofen. Qualitätsmare. staunend billig

bei herrnichneider Effers, heffmundirabe 45, 2. Et. im Saufe bes Konfum-B. Auch Maganfertigung.

Ctandesamt Biesbaden

Sterbefälle.

Am 15. Mai; Rentner Wilhelm Soltichmit, 82 3. Kind Dans Joachim Röbrich. 1 Mon. Seizer Wilhelm Laurent, 55 3. Kaufm. Aug. Strengert, 52 3. 16.: Stüke Helene Scherer. 29 3. Witwe Therele Konia. geb. Booft.



Herrenwäsche nach Mass.

Großer seltener

Reue mod naturlasierte Kückeneinrichtung mit Linoseumbelag (Bitchpine), ersttlass. Schreinerarbeit schöner bellnukbevol. Damenichreibtilch nit Auslab u. ross. Estus, do. Bertito mit Spiegel, runde, acht u. vierecsige. Ausziebe u. Zimmertilche ichöner Walchtisch mit Wessiehe u. Zimmertilche ichöner Walchtisch mit Messiehe u. Zinsmertilche ichöner Walchtisch mit Messiena, Säusen u. vol. Aliderschränke wie neu. weiße u. ichwarze Weisalderten mit Wolleu Rechaarmatrasen, einz. aute I. Kapole. Reskeu. Seegrasmatrasen für 11% u. Ich Beiten schöner Goste u. st. Trumegulvicgel. 2 st. schoole fich. Sesse mit autem Leder, sür Salon vasst. nusbevol. Frister. toilette. I schöne Robritüble. Regulator u. verschiebiehr preiswert abzuseben.

Beter, Hermannstr. 17, 1.

Größere Menge gebrauchte

Westdeutsche Bau- und Industrie-Gesellschaft

mit beschränkter Haftung. tenstr. 16. Herrngartenstr. 16. Herrngartenstr. 16.

Rinder-Rlappwagen

mit Berbed und Rinderwagen billig gu bertaufen Rarl Petri, Frankenftr. 26. 3.

Statt Karten.

Erika Brandt Dr. med. Hans Maubach Verlobte.

Wiesbaden

Göbenstraße 4

16. Mai 1928.

Statt jeder besonderen Mitteilung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-nahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters

Herrn Stadtältesten

Emil Hees

sagen wir unsern innigsten Dank.

Familien Hees, Scheffel und Cron.

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft



Große Auswahl bei A. Eberhardt jun. Fanibrunnenstr. 6.

Mithma u. Berjaleimung Grezial-Behandlung

mit befannt ichnell beitem

D. Schlamp. Apotheter.

Radruf!

Im 9. b. DR. verschied nach furger Rrantheit

Mis Mitbegrunder unferer Innung war ber Berftorbene lange Jahre hindurch 1. Borfigender und wurde bei feinem fpateren Ausscheiben jum Chrenvorfibenben ernannt.

Er hat ftets feine reichen Erfahrungen und fein umfangreiches Wilfen in ben Dienft unferes Gewerbes gestellt und fich burch fein erfolgreiches Birten bie Achtung und aufrichtige Freundichaft aller erworben, bie mit ihm gufammen gearbeitet haben. Bir berlieren in bem Berftorbenen einen unferer bebeutenbften Gubrer und werben ihm bager immer ein ehrenbes Anbenten bewahren.

Biesbaden, ben 17. Rai 1923.

Fleischer-Innung Wiesbaden. Der Boritand.

Nach langem, schweren Leiden verschied heute nacht, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn und Bruder, Schwiegervater und Großvater

August Strengert

Kaufmann

im Alter von 52 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Mathilde Strengert, geb. Hochköppeler.

WIESBADEN, 15, Mai 1923. Emser Straße 48.

Die Trauerfeier findet am Semstag, den 19. Mai, vormittags 101/4 Uhr, in der Trauerhalle auf dem alten Friedhof, Platter Straße, statt, hieran anschließend die Bestattung daseibst,

Gtellen-Angebote

Raufmannijches Berfonal

Reisedame

ir eles. Dam.-W. lofort fluct. Nab. su erfragen n Tagbl.-Berlag. Bw Suche ehrliches evang.

Mädchen von 16—20 3... am liebst. Baise. Gamistenanschluß. wollt. Seim. f Delifat. Geschäft und Saussalt. Hilfe vorhanden. Off. u. U. 829 Taabl.-Berlag.

Gewerblides Berjonal

Unabh. Fräulein ober Dame, welche Luft 3. Dandarbeit bat, fann sich als Wilche Direftrice ausbild.; fann sich auch ev. mit 1—2 Mill. beteiligen. Offerten unter I. 832 an ben Tagbl. Bl.

Juschneiderin aus ber Franche gefucht. Wiesb. Wollwarenfabr.

M.- S., Blatter Str. 168.

Perfette Näherin iür Sports und Arbeits-bemben gelucht. A Dott, Weilrisitrafie.

Erstflass. Puß fann Fraulein erternen: besal fann Fraul eleg. Toiletten erlernen. Off. unter E. 832 an ben Tanbl. Berlag.

Tüchtige Frileufe fofort gelucht, Reinbardt, Ellenbogengaffe 8.

Hausbüglerin gefucht. Geffnid, Weber-

Sausperfonal Bu einem vierjährigen Bungen wird eine Rindergärinerin

1. Klaffe
bei günftigiten Beding,
gelucht Dielelbe muß
imstande fein, die Schul.
arbeiten sweier älterer
Kinder zu begulfichtigen.
Ungeb, une mit Zeugnisabläriften unter R. 830
an den Tagbl.-Berlog.

Rinderfraul. gei. Borft. mit Beugn. Barfftraße 93.

Kammermadgen

nach Luxemburg gefucht, Gute Referensen erwünscht. Sich vorftellen Moclbeidiruse 101, 2 Eine verfeste Köchin

Gesucht

p. fof. od. (påt. (weg. Heirat b. jep. Person.) tücht. Röchin und l peci. Hausmädd.

in II. aber herrichafil. Daush, hobes Gehalt. Borguft, bei Meyers, Raifer-Friebr.-Ring 68 Bormitig.: 9-11 Uhr Rachm.: 1-4 Mbenbs: 7-8

Alleinmädchen

nicht unt. 20 Jahren, aus austandiger Familie, in beutsches Villenbaus bei iehr hobem Lohn ver fot. od. ivater gelucht. Waichtrau w. gehalten. Angeb. u. N. 821 Jaahl. Nerlag. Tüchtiges hallsmädden

gefucht, Rab. Dr. Banbel, Luffenftraße 6. 1.

Ordentl, Mädchen für Geldäftsbausbalt per 1. Juni gelucht Römerberg 18.

Alleinmädchen

das tochen tann, su fol. sucht leichte Arbeit. für Sebev. bei hohem Lohn für 1. Juni gel. Rab. Kenntnisse im Raben Poelheidstraße 70, 2. Off. u. I, 825 Tagbl. B. Tücht. Hausmädchen

mit guten Referensen bei zeitnemäßem Lobn sum bofortig, Eintritt gelucht. Seinrich France. Moelheidirabe 62, 2. Ordentl. Mädchen regen guten Lobn gelucht. Lichtiges Tücktiges

Alleinmädchen bei gutem Lohn gejucht. Everth. Alexandraftr. 8. Tückliges ehrliches Mädchen

bas biltgerl, tochen fann, gegen guten Lobn sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Worzustellen Michelsberg 7, Wirtschaft (Büfett).

Mädchen

1. Juni gefucht. Sapp, deffelitraße 10. 1: Junges Mädchen für leichte Sausarbeit jaggüber für lof, gesucht. Beder, Rheinstr 107. 3.

Saubere ehrl. Frau für Ladenputen gelucht. 3 Bott. Wellritftraße.

Mannitche Berfonen

Echreibgem. j. Mann für Buro und Lager gelucht. Offerten unter S. 831 Tagbl. Berlag.

Gewerblides Berjonal Bir fuchen balbigit einen jungen

en. gelernt. Schubmacher, Derielbe muß bewandert lein auf Ginger - Rähmalient, aur Bedienung teiner Kundichaft fleibig u. ehrlich. für Labensweichaft, Gebalt dem entiprechend.

Hoffmanns Schuhflinif

Goldanffe 15. Tüchtige Kürschner

Pelznäherinnen aum islortigen Eintritt gelucht. Es tommen nur burchaus leibständige, ausertallige Arbeiter in Itage. die an flottes, lauberes Arbeiten gewohnt find. Offerten mit Zeugnisabläriften unter B. 838 on den Tagbl. Bl.

Friseurgehilfe Dauerftellung lofort dit. Wilhelm Merg. Debentl, Schulfunge geiucht bei Scheffenberg, Rirchaalie 1.

Gtellen-Gefuche

Beibliche Berfonen Dausperfonal

Ig. Frau ucht Stellung mit guter Bervfleg. nach auswärts ib. auf ein Gut. Nab. im Lagbl.-Berlag. Bt

Geb. Dame

26 3... mit frans. Sprachtemtnillen, lucht Beldäft irgendwelcher Art. Auch weniger auf hoh. Gebalt als auf mit Behandlung geleben. Offerten unter S. 839 an den Taght. Bellung in Kinderoflege erfahren incht tagsüber Stellung. Offerten unter S. 838 an den Taght. Berlag.

Fräulein

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Raufmann. 21 3. firm in all. Kontor-arbeiten. perfetter Maichinenichreiber u. Gienograph lucht

gleich w. Art. Kaut. tann gestellt werden. Gebalt u. Arbeitszeit nach Bereinbarung-Gintritt 1. Juni ober ivater. Brima Zenan u. Referensen. Gef. Dff. u. L. 829 an ben Taabl. Berlag.

Wiesbadener Tagblatt.

Engländer pon pornehmer Berfunft, beutichtreundlich gefinnt, möchte Stellung als

Gesellschafter Erzieher

oder dergl. annehmen; wünscht auch Briefwechsel mit Deutschen. F 97 Olaf Trivero. Eublington, Leighton, Buggard, England.

Junger Mann 20 3.. gel Eleftr. lucht Stellung als Sauseleftr.. Diener ulm, Offerten u. R. 829 an ben Lagbl..B.

Gesucht zum 1. Juni durchaus erfahrenes

bei Sochftgehalt.

Borguftellen gwifchen 3 und 5 Uhr.

Frau Arthur Hennen Sartoriusftraße 6.

fofort gefucht im

Lagblatthaus, shatterhale rechts.

von größerer Altien-Gesellschaft. Rabe Wiesdabens, anm 1. 7. 1923 acincht. Es tommen nur solche derren in Brage, welche einen berartigen Gösten bereits besteibet baden. Kenntnisse in Maichinen. Triansieilen und Werfzeugen besitzen, aleichzeitig in der Lage sind, die Lagerbuchbaltung lelbständig zu suhren und Erfahrung in Loduweien und Bertand laben. Unverbetratete erhalten den Botzug ich nicht Bedingung. Gesällige Offerten mit Zeugnis-Abschriften und Lebenslauf unter I. 831 an den Tagblatt-Bersag erheien.

Für die Renntage

27. und 31. Dai, folgendes Perfonal gefucht: Reftaurantkellner, Büfettfräulein Dame für Gettbüfett

1 Rüchenchef.

1 Ronditor

1 Raffeetochin

Reliner und Bufettfraulein mogl. mit frang Gpracht. Br. Beugniffe erforberlich. Borguftellen gw. 4 u. 6 Ahr. Faber's Beinftube, Babnhofftr. 11.

Meltere felbftandige

Elettromonteure

fofort gefucht. 29. Sinnenberg, Langgaffe 15,

Bermietungen

Saben u. Geichafteraume.

Großer Laden in zentraler Lage, auch für Bank geeignet, sofort zuvermieten

Nur Selbstreff, erf. Nah. u. S. 826 an d. Taghl-Verl.

Ealaden m. Wohnung Mains, in aut. Lage. für ied. Gefällige Diferten unter S. 828 an den Tagbi.-Berlag.
Index. Mohnes Rörnerstr. 3.
Index. Mohn. Rörnerstr. 3.
Index. Mohn. Mohn., 3im., Multinger, Ellenbogeng. 10

Mobl. Bim., Mani. uim. Achweis p. mbl. 3im. Große Auswahl kändig porhanden Diuge porhanden. Mauthe, Luilenftr.16, Stb

Mietgefuche

Suche geg. bobe Miete Bobnungen. Maniarden. Biauthe, Luttenitr.16, Gtb Suche für Ausländer (neutral) moderne 5.3im. Bohnung

(6 Betten) ober 3-3im, Bohnung (4 Betten), Bab, Aurviertel, Gefällige

möblierte Wohnung

Salon, Speifesim. swei Schlafzimmer, Ruche sur Alleinbenusung Babe-simmer, nicht im Bentr. der Stadt. Offerten uni. E. 827 an ben Tagbl.-Berlag.

Belaildes Chevaar mit 23iähr, Kind sucht Schlafzimmer und Wohnzimmer

mit Ruche ober Ruchenbe-nutung. Offerten unter B. 831 an ben Tagbl. Berlag.

Berlag.
Dame fucht eleg. möbl. Schlafnimmer per lofort, event,
mit Bension. Offerien u.
B. 823 an ben Tagbi.-Bi. 1—2 möbl. Zimmer mit Kotgelegenbeit. ge-lucht per losort ober 1, 6. Offert. u. 6. 830 an ben Landl. Berlag

Möbl. Zimmer mörlicht leparat, su miet, gelucht. Offert, u. 5. 831 an ben Tagbl. Berlag.

Junger Mann lucht 3immer mit lepar. Eingang. Offerten mit Breisangabe unter 3. 832 an ben Tanbl-Berlag.

Grobes leeres 3immer gelucht. Offerten unter 6. 824 an den Tagbi.-Bi. Dame lucht

leeres Zimmer mit Kochgelegenb. (nicht Manlarde). Offerten unt 3. 831 an ben Taabl.-331 L. Jimmet od. Manjatde iucht rub. Mann, über nimmt auch etwas Arb Off, u. U. 817 Tanbl.-B

2-3 3immer oder Caden

au Bureausweden gegen boben Abfinnd au mieten gelucht. Off, u. U 827 Tagbl -33.

in Bleich- od. Wellritftr. gegen hoben Abstand ge-iucht. Offerten u. R. 831 an ben Tanbl. Berlag.

Der Schuh für Straße u. für Tanz erhält durch Pilo seinen Glanz

leere 3immer (am liebsten Frontspite) gesucht. Offerien unter I. 831 an ben Tagbl.-Bl.

Wohnungen zu vertauschen

Taujche

meine neu bergerichtete 2 Bimmer u. Ruche in Bierftadt gegen gleiche in Biesbaben; auch Mani. Offerten unter M. 831 an den Tagbl. Berlag.

4 Parterreräume untere Abelbeibstraße, für vorn. Büro geeignet, zu vertauschen gegen 3- bio 4-Simmer - Wohnung in quiter Lage. Anfragen u. 5. 832 an ben Lagbl.-Berlag.

Bertäufe

Brivat-Berfäufe *<i>Uelteres Pferd* garant. augfeft u. fromm. Münfterländer, su vert. Rüder,

helenenstraße 18 3iegenlämmden 3 M. au vertauf, Maus, Mainzer Gtrage 142b.

Dobermann-hundin wachiam. 40 000 Mt., pert. Raifer-Gr.-Rg. 1. Ig. Schäferhunde m. Stammb. prw. abaug. Belenenstraße 6. 5. 1 t.

Befferes Chepaar fucht

möblierte Wohnung mit Rache. Offerten unter M. 825 Tagtil. Berl.

3g. Bantbeamter jucht gum 1. Juni

großes schön möbl. Zimmer. Bentrale Lage und Bab in ber Wohnung bevorzugt. Offerten unter 3. 830 an ben Tagbl.-Berlog.

Ca. 2 Icere Zimmer als Bohnung geeignet gesucht. S ferten an Mayer, Eisbertauf, Sde Bellrie und Schwalbacher Str.

Büroräume.

Bir fuchen sweds Bergrößerung

4-6 größere helle Büroräume

möglichst gentral gelegen, per sofort ober fpater. Geft. Offerten mit genauen Ungaben an Rroenert & Co., Lebenemittel-Großhandl., Miesbaden, Rheinstraße 62.

Far Errichtung eines Ingenieur-Bureaus merben

möglichst Rurhausviertel ober Mittelpuntt ber Stabt. Offerien unter 20, 831 an ben Tagbi. Berlag.

Großer Laden

leer, ebent, auch mit Ginrichtung, per fofort ober gum Berbft gu mieten gefucht. Offerten von Gelbftverm. erbeten unter &. 832 an ben Tagbi.-Berlag.

Lager: oder Werkstattraum Rafe Bellripftraße gefucht.

Offerten an Mager, Cisverfonf, Ede Bellrib- unb

Deutsche Dogge

(Rübe), mit pr. Stammbaum. 1 3. alt, su vert. Till manns. Erbach im Rheing. Keinrall. langb. 7 B. a. Dachshunde hat abaug Gorit, Muller, Blochnus bei Dehbeim, Urmband . Uhr

mit Leberriemen, Ichones Etild, 50 000 Mt., au pf. Berfeliel, Goetheftr 24. 1 Eleg. Hut reledat. falt neu bill su vert. Schubgeschäft Alfe-lchüler, Wellrissitate 32. Fast neuer Sut

Blaues und weißes Jackenkleid

u. and Kleider (Gt. 46) su vert. Musul. Freitag nachm. Küppers. Kaiser-Friedrich-Kina 30. Reues kilbergraues Tritottleid su verfaul. Baumgarten, Luisenstraße 41. 3 L. Wod. erbeerfarbiges

Boilefleid bell. Tanalhut, mod. Form,

1 Baar bellbt. Damen.
Gield (26/37), 2 Baar
weiße Kinderichube (18)
au verfaufen bei
Kiehling,
Gharnhorfiftraße 4, 2.
Selles Bollefleth,
noch nicht getragen, au
perf. Swnfel, Scharnhorfilitaße 22.
Beatvar Caidanlummar

Weizer Geiden nunper Sandarh, buntelbr. Bor-cali-Salbichube (39), wine Form. 2 w. Kollefleiber bill., ichide weiße Sport-iade preiswert zu verf. Beder, Göbenstraße 2. Bart.

Boll-Jumper einige Stüd Handarbeit. billig au perfaufen. Banner. Porffitraße 17 Barterse.

Im Auftrag zu vert.: Serren-Belsmantel. Damenmantel. Jadenfleiber. Anguge. Entaman. Angug. alles ieht preiswert. E. Sörner, Römerberg 24.

Grauer Anzug fast neu, für ichl. Kiour, au verf. Ernit Franke, Moritifrase 43. Brauner Anzug, fast neu, mittlere Größe, au vert. Bollmer. Druben-straße 10. Sth. 2.

Fait neverberren-Angua mittl. Gr., mob. Sarbe, billia au vertaufen. Softmann. Rheinftr. 54. Guferhaltener Angug

Durfelbl. Inglestinung zu verlaufen bei Jäger. Blatter Strafte 32 Dunfelbl. Inglestinung zu verf. Kremer, Geerobenstraße 5. Bart. t. Midd. herren-Unglig

(neu), Masarbeit, preis-wert zu vert. Stemmfer, Wielandstraße 11. Bart.

Gold:,

Gilber: u.

Dublee:

Gegenftande und Brud

lauft zu höchften Preifen

als Jachmann

deutsche Firma

Paul Engelmann,

Uhrmachermeiftet,

Michelsberg 13, 1. Gtod.

Wertgegenst.

Aleider

Reugasie 19. 2 Stod.

Rleider, Schuhe und ionitiae Genenitände werden au boben Breifen annetauft.
Berlmann.
Sochtättenftr. 18. Laben.
Untile Epiken

u feine Stidereien von ieriol. Reflettanten nelucht nelucht. 38, 829 Taabl.-R.

Wandbehang

Querformat, ca. 2×1 m.
von Brivat in fanlen gejucht, Gef. Offerten mit
näherer Beichreibung unb
Breis erbeten an
Gebr. Mollweber.

Teppich

Eis. Gasherd-Tisch

(60×60 em) au taufen geluctt. Off u 98, 829 an den Togbl-K

tauft

zum Tagespreis

Julius Jäger,

Selenenftrafe 15, 1.

gesucht.

Marte Blütbner. 3bach. Mand. Steinwan bevor-augt. Offerten u. 28. 798 an ben Tanbi. Berlag.

und Bitrine

gelucht. Offerten unter

Biano ober Klüarl
au faufen gefucht.
Ondwig Klist Cleville
Dipl. Schreibtlich
u. Nabmalch, au fauf, gel.
Krieger, Kranfenftr. 22.1

Suche

ganze Einrichtungen,

Teppiche, Kunstgegenstände, Piano,

Kassenschrank.

Julius Jäger

15 Helenenstr. 15

1. Stock.

Speisezimmer.

Schlafzimmer

guten Teppich

gelucht. Offerten unter

Langnaffe 36.

2 guterhalt. Angune

ür 17—181, su verf. Enberlein, Matter Strafe 26, 1 x Reuer Gehrod-Ungug Kamma. mittelgr. Tig., brei berren Angüge, awei Ilngl. Angüge billig gu pert Troft. Scharnhorib

Ren! Richt getragen! Moberner grauer Gommer · Unzug

mittl. Higur, Größe 44.
umitändebalber zu vert.
Anzuleben Freitag, nachmittags von 4—8 Uhr.
Bertramstraße 13, Stb. 1.

Gin beller

Sommer-Unjug

filr ichmale mittlere Sig-tilr 150 000 Mt. su vert. Schneibermeister Roch. Bahnbolitraße 3. 6chwarzes Jadett umb Weite (neu). 1 Covercoat

faft neu, mittlere Bigur, ju verfaufen, Offermann, bafnergalle 13. Dil. Rod m. Weste (Oberm. 108—110), für 35 000 Mt., Infinberhui (Gr. 54) zu verf. Deutich, Kleistitraße 13. Stb. 1.

Ein w. Unzug

iaft neu, für Jungen von 9-10 3. w. Strobbut u. bl. Maniel au vt. Ebert. Bertramftrafte 12. 3 lints.
Iwel bochelegante Commer - Damenhitte

g. n. umftanbeb. preism. ju pf. Opterboch, Blüchet-frobe 20. 3.

Spottbillig! Beibes und braunes Hutleder

prima Ware, & 5000 Mt. Quadratius zu verfaufen. Wo? lagt der Tagbi.

Bo? iagt bet Tagbl.
Berlag.

1 Plaar nene Ladichube
(Nr. 38). fo. Form. su
vert. Böhme. Gneisenauftrone 19. 3 links.
B. Schube (36) b. s. vt.
Sammer. Ableritr 10 G. 1
Ein Plaar nene Schaftens
ftiefel (43) bill. su vert.
hausmann. Schwalbacher
Straße 85.
Seicennbeit für Sotels.
Damast - Tichtücher
mit Servietten für 12 u.
18 Personen su vertausen.
Schröber.
Raiser-Br.-Ring 40. 2.
Gartenzelt

Gartenzelt enfammenlegbar, lechsed. lebr aut erbalt. zu vert. Gering, Thomastrake 5.

fabrifnen, kabile Büro-Raidinen, a 850 Mille Marf zu verfaufen E 5. Langenbahn, L.Friedrick-Ring 90. 1.

Grammophon

flein, Fasion, wegingsb. febr billin in vertaufen. Sauer, Witwe.
Mheingauer Str. 15, 1 r.
Ein berrichaftliches

Wohnzimmer (tompl.), 2 Oelgemälbe.
1 Sommeranzug (Bieffer u. Gals), 1 Frad a. Setbe mit weiher Kradwelte pt.
Elbers, Sebanitt. 7. B.
Eichen-Spelfezimmer, eichen Serrenzimmer pt. Baner, Jahnitt. 10. 1.

Bu vertaufen

ant erbaltene Gpeisezimmer: Einrichtung Maffmiihlitabe 46. Bart.

4 Chaifelongues wie neu. inotthinig.
Tapesierer Bender.
Molerstraße 66. Barierre.
Zimmertich ialt neues Walchbreit zu vert. bei Braun, Martistraße 12. 3.
Echoner klubsessel

(Nindleder) au vert. An-aufeben von 1—3 Uhr. Riedemeier. Nifolasfirahe 23.3. Stod. Angbaum Bucherschtant

u. Itiir. Rubb. A'ciber, idrant, a \$50,000 Mart. au verf. streb. Oranien-itralie 31. Otb. 1.

Offomane 3n veri. Sperling, Morititt. 44 Gelegenheit!

Spiegel mit Goldrahmen, 1.75 6... 65 breit, su vert. Rab. im Tagbt.Berlag, Bv 2tille. Kleiderschrant

Mahagoni-IIIch au vert. Rab. bei Blaier, Frankenstrake 19. 2. von

liur. Rieiderichrant und 2 Stuble au vert. Benber. Ablerfirate 66. Bor

Ein pol. Bett nebit Sprungrabmen biff. au verfaufen. Georg Dieb. Luremburgittabe 7. S. 3.

Eiferne Rinderbettftelle Covercoat Mäntelden, bl. Eintnörf höschen, Itol. Jovoe u. Hole für 6—8. Knaben, lowie weißes Creve de chine-Aleidden, lein, Strobhütchen, Led. Hitchen, Sitchen für 5—7iähriges Mähchen, Kinder Stiefel (G. 31—32) und diverse andere Sachen preiswert zu verkaufen.
Rabu,

An der Kingfirde 4. 2. Reue Kückeneinrichtung Steil. für 700 000 Mart au vertaufen bei Setterich. Sallageter Strake 6. Rähmaldine

Sande u. Tuchbeirieb. gut erhalten. w-gangshalber iehr billia zu verfaufen. Baner, Witwe. Rheingauer Sit 15. 1 r. Nähmaldine.

aut erhalt. su vertaufen. Eine Geldjäftswage

15 Kiloar, mit Gewicht, i eleftr. Betiwarmer, ein Thermometer. Nachifroltworner, verich. Steinaut-Einmachtonfe an verfagte. Jahnftrake 7.

Rinderwagen an verlaufen bei Ritigte, Eneilenovitrake 10 3 I. Eles. buntelbt. Kinder-wagen, auf Riemen, vrw. su vf. Diefenbach. Diricaraben 9.

Rinder · Rlappwagen mit Berbed, weiß, billia au verlaufen bei Benber, bellmunbitrage 42. 5. 1.

Motorrad

3 Gange, Ridt., Geerl., Stuppel. febr auf bereift. if vertaufen. Rabr Taunusftrafte 38.

Motorrad R. S. H. 3 PS. billia su pert. Geblert, Weltend-

firane Aldtung! Billoria - Damentad

(nen) 2 caale Seeargs. Mairaken, neue Chailes longue billia un verk. Weber. Dobheimer Strake 98. Mittelb, 1 t.

Berfaufe 2 neue Herrenrader 450 Mille, neuer

hellgrauer Sportanzug für mittl. Sig., 180 Mille.

Dilder, Marxheim, bei Solbeim i. T. F 48 Gutes Hartes

Serren-Fahrrad mit Breilauf bill, su vert. Braun, Roberftr. 3. 9. 21 Suterh. Berren-fabrrab mit neuem Gummi billia an verfaut. Käthe Loos, Kaventhaler Straße 9. Mittelbau 3 St. rechts. H. Fahrrad

aut erhalten, su vert. Beihmiller, Mibrechtstraße 12. B. 3 t. Guterbaltenes

Herren-Rad u. 1 großer Wandiviegel, Brehms Tierleben zu pt. Riegler, Langgalle 9.

Bedalen

in jed Menge bat preis-mert absugeben Liebold. Sochitättenstraße 4. 2. Büster, elette., mit Keraen, au verfaufen. Lebme, Rheinitt. 107. B.

Serd (80×55) au vert. Beinrich. Röberstroße 82. Leleitrijche Zuglampen 2 elette. Rachttiidlamp.
1 Schreibtiidlampe su perfaufen, Raberes su verfaufen, Raberes Fallenbacher. Bhilippsbergitt 38. 1 r.

Alojett-Schuffel billig ju verkaufen bei Wintermeber, Connen-berg, Wiesbab. Str. 30.

35 Mtr. Aufzugsfeil (neu) au vert. bei Fint. Morisstraße 10. 2. Neuer großer Schließtorb 2 St. Solatoffer billig au pertaufen bei Rarl Betri, Frantenftrabe 26, 3 St.

Danbler-Bertaufe Bertauf, Untauf, Umtaula

non Mulifinstrumenten u. Antiquit.. Bak. Cello. antiquit. Bak Cello. Viola. Geiaen. ferner Mandolinen Gitarren. Jithern. Blasinitz. Zass-Edlaaseun u. Grammo-ubon billig su verfaufen. Eabintars. 25 Malramftrake 25.

Mandolinen, Gitarren lowie alle Mufit - In-trumente für Beruf und Sport vertauft noch au-tilligen Breifen. Seibel, Kabnitraße 34.

Jait neues 11/2 inl. Bett m. B. Nahmen. 3t. Wollmatr. ich. Kinderliegew. Tilch. II. Spialviegel. all. wie neu spottbillig zu perfaufen bei Schwab. Drubenstraße 7. Bart.

Rüchen

neu u. gebraucht, lowie Ebailelongue. Betten u. Ainderbetten Kommoden ulw. verf. bissig Schmidt, Kelenenstraße 24. Bart. Billiger

movelverlauf. Diwan, Trumeauspiegel

160 Mille tompl. Rüche mit Tonneng. 330 Mille. 85 Mille, pol. Kommeben 75—130 Mille, nute Rab-malchine 180 Mille, eins. Betten billia abaugeben.

Schorndorf,

Selenenkrabe 29.
Dalelbit werden Mödel aller Art. Nähmaldinen. Frahridder. Frandickeine über Gegenkände aller Art gegen boben Breis angefault.
Derrens u. Damen-Fahrerad, neu preiswert zu perf. Wlaver, Wellriksitrake 27 Doj.

ftrake 27. Sof, Berfentb. Rabmaich. bill. Krieger, Frantenitr. 22. 1 Stabeisen

2×28 mm. in perich. Lang. bill. g. vert. Rabinowicz. Faulbrunnenftr. 3. S. 1.

Ranfgejude

Gutg. Weinstube ober Lebensmittelgeichaft au faufen gesucht. Off. u. T. 830 Tanbl. Berlag.

> Laden= Geschäft

gleich welcher Branche, leer ober mit Eint. u. Beftanbe, ju taufen gefucht. - Event. Beeiligung nicht ausgeschlossen. Ang. von Agenten verbeten. Off. unter E. 832 an den Tagbl.-Berlag.

Legehühner, 1922er gu taufen gelucht, mit Breisana an E. Labin, Emler Strafe

Anfauf v. Blatin, Bruch, Gold- u. Gilberwaren, Inblee, Bfanbideinen, Brittanten, F157 Zahngebiffen u. Zeite.

B. Martin jr. Maing, Riaraftraße 23.

Prima Pianola su taufen gefucht Runftbandlung. Wilhelmftraße 42 beff. Möbelftude

Raffenschrant 2 Teppiche große Bajen Offerten unter 28. 799 an ben Tagbl. Berlag. Junges Chepaar lucht

einige Möbel

aus Bripathand su fauf. II. u. O 829 Taghl. B

Möbe Aleider

Wäsche Schuhe Nähmaschinen au boben Breifen au tauf gel. Rabinowics. Haul brunnenitraße 3. Sib. Rabmaldine su tauf, aci Engel, Bismardt, 43. B Bilde, Defbett, Belse tc. fauft ju böchten Breilen Stummer

R. S. U. ober Manderer, Mobell 23. nicht unter 4 PS, eventuell init Bei-wagen, gegen aute Be-sahlung lofort au fauten gelucht. Bauer, Wellrip-

gaufe standia gehrauchte herren- u. D. Fahrrader Rabmen u. eing Teile.

Medaratur-Bertslatte, Donheimer Straße 84. Mohnung: Donheimer Stroße 86 Mtb. Part Hull.- U. Dalllell-Jahrrad au taufen gelucht. Offert. mit Breis unter 2. 831 an ben Tagbi. Berlag.

Ein handwagen su faufen gefucht. Stampt. Mincherftraße

Rlein. Handwagen au taufen gefucht. Enorm hohe

Bezahlung!

Suche Kinder . Klappmagen, gebr. Möbel aller
Art. Hertiko. Damen.
Kabrrad. Kleiberichtänke
u. lebende Hühner. Bosts
karte genügt.
Kanlenkitrake 2st. 3 St.
Ein Baar

Gatteltaschen
für Motorrad gelucht
Offert. mit Breis unter
E 830 an den Tagbl.-M.

1 Elettro-Motor 14 PS. 110 Bolt, su tauf. gefucht. Off. mit Breisangabe an Sühnergarth, Dobbeimer Straße 62

Aleiner guterhalt. ellerner Dien su faufen gelucht.

Bald. U. Rochtefel 100-500 Liter, au taufen gelucht. G. Rault, Oronienitrone

3 Lagerbode 45 cm Ausfall. für 40 mm Welle, lofort au faufen gefucht. Mellerichmibt. Labnitrobe 10 1. Stod

Achtung!

Kaufe alle Art. Metalle. Lumpen. Rentuchabfalle, gebr. Gade. alle Arten von Alaichen. gebr. und abgelegte Babe-Cinricht. zu ben bochften Tagespreisen. Bestellungen werden auf Bunich abgeholt.

H. Offen, Porfitrake 7. 23bh.

Flafchen, Rannen, aller Arten, lauft bestanhlend Caner, Gobenftr. 16.

Settforte u. Weintiften

tauft itets su höchtem Tagespreise Flaschenhandlung Eugen Klein

Roonitrage 4. Telephon 5173. Lager: Porfftrage 7. Bestellungen m. abgebolt.

Flaschen aller Mrt. Weintiften, Lumpen Neuluchabidle

Miteilen, Metalle, ge-brauchte Babeofen u. Bintmannen, jomie Bintwannen fowie onfriges Altmaterial fauft ftanbig au boben

Breifen. Stiff. Blücherftr. 3, Mtb. 2. Eingang burch bie Torfabrt.

Berpachtungen

Schrebergarten. Pachtland m. Inventar, in ber ob. Abolisallee au verfaufen. Bed. Jabnitrage 7.

Pachtgesuche

Aleeader Bleiditraße 34.

Unterricht

Englisch

su lernen (Bortennin.). Gegenleistung: beutider unterricht. Offerten unter U. 831 an ben Taabl.-VI.

Junger Franzose iucht die Betanntichaft einer naabbäng. beutiden Dame. die fähig ist.

deuischen Unierricht

su erteilen. Gef. Offerten unter DR. 830 an ben Tgabl.-Berlag. Wer lernt Mabel. 21 3...

Schwimmen? Offerten unter D. 831 an ben Tagbl. Berlag.

Berloren * Gefunden

Brieftasme verloren. Gelbinhal: Bel. Abaug. Rieber, Abolisaliee 40. Am 28. April verloren am Donbeimer, Abelbeid-u. Frankenitraße, eine

goldene Rette

iow. Schildvati-Borgnette mit Goldeinfallung, Geg. gute Belohnung absugeb. bei General Kathen, Schöne Austicht 45. Entlaufen

Dienstag nachm fleines ichwarzes Sünden, mit Salsband und Schleife, auf den Ramen Wimlkörend. Abaug, gen. Bel. Rierindter Strake 82

39. Brieftande entflogen R.-Ar 02128/256, 23, iegen Belobnung absug Ben, Weitenbitrage 15 Geschäftl. Empfehlungen

Drofdienfahrten

su teder Jas- u. Racht-seit. auch ins Unbelebie fel Stabler. Kellerfit. 14. Junt. Schneidermentet empfiehlt lich im Anfert. elea. Serren. u. Damen-ogeberoben su ben billigit. Breifen. Offerten unter D. 826 Tanbl. Berlan.

Berichiedenes Reugegrünbeter

Wander-Klub lucht noch einige Guarren, und Mandol. · Epieler (mnen) im 16. bis 18. Lebens-iabre, als Mitglieder. Offerten unter R. 832 an ben Tagbl.-Berlag.

Wir lucen eine guterb. Adlet-Schreibmaschine und geben bagegen eine Continental-Schreibm. in Tauld. Diferten unfer 2. 832 an ben Tagbi.

Berlan Riappwagen, 3mal gefahren, ob. Berd., serlegbar, gegen neue Bettwälche zu taulden. Offerten unter R. 830 an ben Tanbl.-Berlag.

Ber wascht Basche mit für einzelne Dame? U Barifot. 40 Taunusitrage 40.

Baile, 23 3, eig. Saus u. 20 Mill. bar. w. m. nett. Serrn mit sicheret Eristens sw. bald. Seirat bes. su werd. Ernste Off. m. Bild u. 3. 18 I.BL

Rinderl, Ariegerswitwe, 30 3., eig. Saus u. Gelch... m. mit nett. Berrn aweds heirat bef. au werden. Ernite Off. mit Bild u. 3, 32 an den Taghl. Berl.. Anonum swedlos. F191

Pfingitwunid.

3wei Freunde. 24 und 25 3. in sicherer Bosti., iuchen die Befanntschaft aweier lebenslust. Damen zweds heiret.
Offerten. moalichit mit Bild. unter D. 838 an den Taabl. Berlag. Disstretion ausesichert.

Junger Mann

28 3. evang, in gesichert. Etell. lucht Befanntschaft mit i Dame, am liebsten. Schneiberin, tücktig im hausbalt, sweds heirat. Bermittl verbet, Off. u. O 827 an ben Taabl. R. 3mei caratterv. nückt., berufstätige Herren. 26 u. 30 3. alt. ev., münichen ebenfolde Araul. möglicht mit Maiche Ausstattung und Erfahrung im Hausbalt,

zweds Heirat

fenen au fernen, Ernft-aemeinte Julchriften, am fieblien mit Bild, unter 16. 831 an ben Tagbi. Bertag.

beldvertehr

Rapitalien-Angebote Beteiligung mit 5-6 Millionen

an reellem Unternehmen gelucht. Offerten unter M. 597 an ben Tagbl.-Bl. Rapitalien-Geluche

Bantbeamter lucht 600 000 bis 700 000 gegen 8 % monatliche 3inien zu leiben. Rücksablung in 1—2 Monaten Sehr hohe Sicherheit. Offerten unter B. 832 an ben Tagbl.-Berlag.

Ifrael. Gottesdienst

Irael. Kultusgemeinde, Michelsberg. — Breitag, abds. 7.30 Uhr. Cabbat, morgens 9 Uhr. nachm. 3 Uhr. Musgang 9.05. — Gonntag (Beginn des Mochenfeites). abds. 7.30 Uhr. Montag. trüb 8.30 Uhr. Montag. trüb 8.30 Uhr. Dienstegnung der Mädchen. 3.15 Uhr. nachm. 3 Uhr. abends 8.30 Uhr. Dienstag. früh 9 Uhr. Beftigen nachm. 3 Uhr. Beit-Ausgang 9.10 Uhr. Mochentage, morgens 7. abends 7.30 Uhr.

abends 7.30 Ubr.
Alt · Iraelitische KultusGemeinde. — Synapose
Friedrichst. 33. Freitag.
abends 7.30. Sabbat,
mora. 7.15 Uhr. Musiand
u. Hortrag 9.15 Uhr.
nachm. 4 Uhr. abends
9.06 Uhr. — SchowuosBotabend 8 Uhr. morg.
7.15 Uhr. Prediat 10 Uhr.
Dienstag. Iistor 10 Uhr.
nachm. 4 Uhr. abends
9.10 Uhr. — Mocheniags. morgens 6.45 Uhr. 9.10 Ubr. — Bochen-tags, morgens 6.45 Ubr. abends 7.30 Ubr.

abends 7.30 Ubr.
Talmud Thora - Berein.
E. B., Kl. Schwalbacher
Straße 10. — Sabbats
Eingana 7.45. morgens
8.30 Ubr. Mincha 7.45.
Ausgana 9.05 Ubr. —
Sonniaa morgens 7.30.
Schevauaus Cing. 8.15.
morgens 8.30. Mincha 8.
Ausgang 9.10 Ubr. —
Rochentags, morg. 7.30.
Rincha u. Maarti 8.30.